

# 10. Geschäftsbericht Niedersachsen- Bremen

2021  
2022



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Der Präsident im Interview .....	4
Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder .....	8
Berichte aus unserer Branche .....	13
Kfz-Gewerbe testet E-Fuels .....	15
Innungen in Niedersachsen und Bremen .....	16
Die Bestandszahlen 2022 .....	17
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Niedersachsen .....	18
Die Autojahre 2019 bis 2021 und 1. Halbjahr 2022 in Niedersachsen .....	19
Neuzulassungen und Besitzumschreibungen in Bremen .....	22
Die Autojahre 2019 bis 2021 und 1. Halbjahr 2022 in Bremen .....	23
Ladepunkte in Niedersachsen und Bremen / Ausbildung .....	26
Das Kfz-Gewerbe 2021 in Deutschland .....	27
Pkw-Bestände in den Zulassungsbezirken .....	28
Berichte aus der Branche .....	30

Wir bitten um Verständnis, dass wir in diesem Geschäftsbericht aus Gründen der Leserlichkeit auf weibliche Wortformen vielfach verzichten.

**Wichtiger Hinweis:**

Dieser Geschäftsbericht wurde Juni/ Juli 2022 erstellt. Die Corona-Krise ist noch immer nicht vorbei. Der Krieg in der Ukraine dauert an. Wir bitten um Verständnis, wenn sich Entwicklungen ergeben, die in diesem Geschäftsbericht gemachte Aussagen widersprechen. Die Texte, Interviews und Statements sind nach bestem Wissen mit Stand Juni 2022 erstellt worden.

**Wir bitten um Beachtung:**

Mit der Insertion haben die Unternehmen BDK, NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst, IKKclassic, DEKRA die Herausgabe dieses Geschäftsberichts unterstützt. Dafür sagen wir Dank.



## Für einen Neustart kämpfen

Statistisch sind acht Monate des Autojahres 2022 vorbei. Was für ein Jahr! Konjunkturell, klimapolitisch und vor allem auch durch die Verwerfungen des russischen Angriffs auf die Ukraine wurde und wird unsere Branche, wie andere auch, kräftig durchgeschüttelt. Explodierende Kosten und gestörte Lieferketten für Handel und Service dauern an. Erholung ist nicht in Sicht. Experten streiten, ob Rezession oder Stagflation droht.

Die Purzelbäume der Bundesregierung, mit denen sie drohenden Gasengpässen und steigenden Energiepreisen entkommen will, zwingen zu wirtschaftlichen Verkürzungen. Es wird keinen Königsweg geben können, es muss einen Mix aus vielen Maßnahmen geben. Es geht aber nicht ohne entschlossenes Handeln und die richtigen Weichenstellungen.

Klimaschutz und Mobilitätswende: Die EU-Entscheidung über Verbote für Verbrenner in 13 Jahren hat den großen Fahrzeugbestand überhaupt nicht am Klimaschutz beteiligt. Global sind Benziner und Diesel weiter auf der Straße. Der Weltmarkt wird noch lange diese Automobile nachfragen. Daher setzen wir auf E-Fuels.

Die Bahn ist für die Verkehrswende noch nicht gerüstet, den Automobilen werden Zwangsjacken verordnet und vielfach fehlt der Mut zu unpopulären Entscheidungen. Wir brauchen positive Signale. Beispiel: LNG-Pipeline in Wilhelmshaven. Diese Chance, dass der Terminal noch in diesem Jahr ans deutsche Gasnetz gehen kann, muss genutzt werden. Ebenso das neue LNG Projekt in Stade. Herbst und Winter werden nicht so sein, wie immer!

Auch von einer automobilen Normalität sind wir deutlich entfernt: Die Kennzahlen des Marktes im ersten Halbjahr 2022 in Niedersachsen, Bremen und Bremerhaven zeigen dies. Entspannt hat sich die Lage noch nicht. Chipkrise bleibt, ebenso wohl Corona. Über das Impfen hat monatelang keiner gesprochen. Die Politik zögert noch. Wir brauchen jetzt Planbarkeit und verlässliche Perspektiven.

Wir werden uns aus diesen Krisen kämpfen. Dafür brauchen wir die beste Pandemie-Vorsorge. Wir brauchen keine Beschränkungen und Schließungen. Wir alle brauchen dann wieder einen Neustart mit Technologieoffenheit, dem weiteren Abbau der Bürokratie-Hürden, die digitale Fahrzeugzulassung im Autohaus und eine gestärkte Berufsbildung gegenüber der zunehmenden Akademisierung.

Das sind einige wenige Beispiele. Die Eindämmung des Klimawandels ist unverzichtbar, sie darf aber den Blick auf die weiteren großen Aufgaben der neuen Bundesregierung nicht trüben. 2022 ist für den deutschen Automarkt ein sehr schwieriges Jahr. Die Hoffnung auf eine Erholung ist von Monat zu Monat blasser geworden. Die zunehmenden externen Beeinträchtigungen der Produktion machen der Automobilwirtschaft weit mehr zu schaffen, als wir das erwartet hatten.

Das Kfz-Gewerbe muss sich für unruhige Zeiten wappnen. Branchenintern und ebenso extern wird es große Herausforderungen geben. Nicht zu vergessen: In Niedersachsen wird am 9. Oktober 2022, in Bremen am 14. Mai 2023 gewählt.

Ihre



*Karl-Heinz Bley*

Karl-Heinz Bley, MdL

Präsident  
und Landesinnungsmeister



*Hans Jörg Koßmann*

Hans Jörg Koßmann

stellvertretender  
Landesinnungsmeister



*Arnulf Winkelmann*

Arnulf Winkelmann

Vizepräsident  
des Landesverbandes



*Christian Metje*

Christian Metje

Geschäftsführer  
des Landesverbandes



## „Jahre der großen Herausforderungen“ Im Interview: Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

*? Corona ist noch nicht vorbei. Der Krieg in der Ukraine verursacht tiefe Spuren. Die Preise steigen, die Inflation ist hoch, zu hoch. Da drängt sich nicht nur mit Blick auf die Kennzahlen des Autojahres 2021 und 2022 die Frage nach der aktuellen Lage der Unternehmen im Automobilhandel und im -service auf?*

Bley: Autohandel und -service gehen durch schwierige Zeiten. 2021 war ein Jahr, das besser als unsere Befürchtungen war. 2022 trifft uns aber sehr hart. Wir sind weit entfernt von einer automobilen Normalität. Zum einen haben unsere Unternehmen mit einer langen Durststrecke schwerer Lieferprobleme und niedriger Margen zu kämpfen. Zum anderen findet der Wandel, anders als in

vergangenen Zeiten erstmals in einem schrumpfenden Markt statt. Die Transformation wird durch politische Vorgaben beschleunigt. Es erwarten Industrie, Handel und Handwerk Jahre der Herausforderungen!

Bley: Keineswegs. Das hohe Niveau haben wir im Jahr 2019 verlassen. Das war das bisher letzte konjunkturelle Normaljahr. Das vergangene Autojahr 2021 war kein Jahr wie jedes andere. Das gilt coronabedingt wohl für uns alle. Unsere 4.000 Un-

---

„Wir sind weit entfernt  
von automobiler  
Normalität.“

---

*? Das ist alles andere als ein Szenario, das Zuversicht und Hoffnung geben könnte. Klagen auf einem hohen Niveau?*

ternehmen hat es mit dem doppelten C doppelt getroffen. Die Corona-Krise belastete unsere Geschäfte, die Chipkrise löste eine regelrechte

Talfahrt aus. Die Lieferkettenprobleme dauern an. Und die Zwischenbilanz 2022 liegt deutlich unter dem schwachen Vorjahr.

*? Das vergangene Autojahr hat aber bei Umsatz und Rendite zufriedenstellende Ergebnisse geliefert. Das Kaufinteresse war hoch, erstmals gab es marktwirtschaftliche Grundzüge im Automobilgeschäft. Weniger verkauft, mehr verdient, oder?*

**Bley:** Wir leben nicht vom Umsatz, der auf 25,4 Milliarden Euro im Gesamtmarkt leicht gesunken ist. Die Umsatzrendite bilanzierte mit 1,3 Prozent leicht über der des Vorjahres. Unsere Zielmarke von 3 Prozent liegt aber in weiter Ferne. Die Durchschnittspreise sind auf 37.840 Euro für neue und 15.810 Euro für gebrauchte Pkw gestiegen. In der Tat haben wir weniger verkauft, denn die



Verbandspräsident Karl-Heinz Bley

ten sind der Grund für die neuen Durchschnittspreise. Auch beim gebrauchten Pkw, der aktuell zu einer Mangelware mutiert, sind junge und

**Bley:** Mietwagen sind in der Tat deutlich teurer geworden. Die Preise gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhten sich beispielsweise im Mai um 48,7 Prozent. Die Verbraucherpreise sind im gleichen Zeitraum allerdings lediglich um 7,9 Prozent gestiegen. Der Teuerungsprozess ist schon länger zu beobachten. Die Gründe für den deutlichen Preisanstieg ab Mitte 2021 sind vielfältig. Zum Beispiel hatten viele Anbieter von Mietwagen im ersten Corona-Jahr ihre Fahrzeugflotten verkleinert und bei gesteigerter Nachfrage mit dem Preissprung begonnen.

## „Erstmals gelten bei uns Prinzipien der Marktwirtschaft.“

Neuzulassungen gingen um rund 10 Prozent in Niedersachsen und 11 Prozent in Bremen zurück.

*? Umsatzsteigerungen resultieren in der Regel auf erhöhten Preisen ...?*

**Bley:** Es gab keine großen Preissteigerungen, aber höhere Kundenwünsche beim Autokauf. E-Mobile, ein gestiegener Anteil der SUV und Verschiebungen in den Modellsegmen-

gut ausgestattete Fahrzeuge stark gefragt. Nach Jahren der Überproduktion und daraus resultierenden ruinösen Rabattschlachten gelten bei uns jetzt die Grundzüge der Marktwirtschaft.

*? Für Verbraucher, besonders in der Urlaubszeit, ist eine weitere Teuerung auffällig. Nicht nur auf Mallorca wurde und wird kräftig erhöht. Ein Trend, der anhalten wird?*

*? Im Gebrauchtwagengeschäft hat der Markenhandel kräftig verloren. Gewinner war der freie Handel. Welche Gründe gab es für diese Entwicklung?*

**Bley:** Wegen der Lieferengpässe bei Neuwagen rückten vor allem junge Gebrauchtwagen verstärkt in den

Fokus. Diese wurden schnell zur Mangelware, da der Nachschub ausblieb, sonst vor allem gespeist von Flottenbetreibern, Autovermietern und Leasingrückläufern. Das war die Stunde des freien Handels, der ältere Gebrauchte im Angebot hatte. Der Anteil des Markenhandels ist um rund 19 Prozent gesunken. Im freien Gebrauchtwagenhandel wuchs hingegen der Marktanteil von 14 Prozent. Auch der Privatmarkt legte zu.

*? Die durch Corona- und Chipkrise gebeutelte Autojahre 2020 und 2021 haben einen Gewinner, den die Branche nicht besonders mag?*

**Bley:** Wir mögen Elektro-Fahrzeuge, wir mögen aber die marktverzerrende Subvention für eine Antriebsform nicht. Dabei bleibt es auch nach dem neuen Kabinettsbeschluss, der eine ungeklärte Förderung durch ein Windhundprinzip mit größeren Fra-

*gen oder ist die Branche über den Berg?*

**Bley:** Wir sind noch nicht auf dem Berg, obgleich wir absteigen. Minus 5,8 Prozent in Bremen, minus 5,9 Prozent in Niedersachsen Verlust im Umsatz. In Niedersachsen also ein Werkstatt-Umsatz von 2,55 Milliarden Euro nach 2,71 im Vorjahr und 2,95 Milliarden Euro im Normaljahr 2019. In Bremen: 200,4 Millionen im Vorjahr, 212,7 im Jahr 2020 und das Jahr 2019 meldete 232 Millionen Euro Umsatz. Wie bereits im Vorjahr ist das Werkstatt- wie auch das Teilegeschäft trotz weiterhin bestehender pandemiebedingter Einschränkungen der Ertragsbringer, auch wenn Umsatz und der Anteil am Gesamtdeckungsbeitrag geringfügig gesunken sind.

*? Noch ein Blick zurück: Die Ausbildung leidet quantitativ weiter unter einem Bewerbermangel. Wird es im neuen Ausbildungsjahr besser?*

Automobilkaufmann/-frau das gleiche Bild mit plus 12,5, bzw. 55.6 Prozent. Das sind hoffnungsvolle Signale. Bemerkenswert ist doch, dass dieses Plus erreicht wurde, obgleich coronabedingt viele bewährte Formate der Berufsorientierung und Nachwuchswerbung 2021 nicht, oder nur in eingeschränkter Form, durchgeführt werden konnten.

*? Jetzt der Blick nach vorn: Sowohl die EU-Entscheidung zum Verbrenner-Ausstieg als auch die Pläne des Wirtschaftsministeriums zur Neuregelung des Umweltbonus werden scharf kritisiert. Auch die neue GVO gehe nicht weit genug, heißt es.*

**Bley:** Ein Verbrenner-Verbot ab 2035 in der EU ist für die Klimaziele blauäugig. Bei einem durchschnittlichen Pkw-Alter von 10 Jahren... Den Satz kann jeder vollenden. Weltweit wird es weiterhin Verbrenner geben. Die E-Mobilität sehe ich noch nicht als Retter der Klimaziele, denn aktuell werden in der Bilanz Herstellung und Entsorgung nicht berücksichtigt. Und die unklare Förderung wird das Kaufinteresse für Stromer und Hybride nicht beleben.

*? Hat Ihre Branche das nicht immer schon gesagt mit der Kritik an der staatlichen Subvention?*

**Bley:** Das Kfz-Gewerbe setzt beim Antrieb der Zukunft auf Elektroautos, Hybride mit und ohne Stecker, Mild-Hybride, Gas- und Brennstoffzellenfahrzeuge sowie immer sparsamere Benziner und Diesel. Verbrenner bleiben auf Jahrzehnte im Bestand die dominierende Antriebsform. Wir werden das Thema syn-

---

**„Wir sind technologieoffen,  
wir sind gegen einseitige Subvention.“**

---

gezeichnen im nächsten Jahr ergänzt. Plug-in-Hybride gehen leer aus, gewerbliche E-Käufer ebenso. Ich hätte mir die Wiedereinführung des zweistufigen Antragsverfahrens gewünscht, also Termin der Bestellung und nicht Datum der Zulassung als Grundlage der Förderung.

*? Ein weiterer Rückblick auf das Jahr 2021 erfasst das Werkstattgeschäft. Steigen die Herausforderun-*

**Bley:** In der Berufsausbildung zeichnet sich eine leichte Entspannung ab. Auch in Krisenzeiten bleibt der Kfz-Mechatroniker der gewerbliche Wunschberuf Nummer eins. Die Herausforderungen der Elektromobilität erhöhten diese Attraktivität des Berufs in den Werkstätten. Plus 15,7 Prozent neue Ausbildungsverträge für den Kfz-Mechatroniker in Niedersachsen, eine Zunahme um 23,6 Prozent an der Weser. Beim

thetische Kraftstoffe noch auf der Agenda behalten.

*? Wenn über Automobile mit Verbrennungsmotoren gesprochen wird, ist im Kfz-Gewerbe die Forderung nach E-Fuels sofort da. Ein Reflex?*

großen Ziele der Politik bei der Ladeinfrastruktur auch Realität werden. Aktuell gibt es in Niedersachsen bei einem Bestand von rund 120.000 E-Fahrzeugen 6.393 Ladepunkte, davon 1.066 Schnelllader. In Bremen sind es 339 Ladepunkte, davon 48 „schnelle“ für einen E-Bestand von

jahr. In absoluten Zahlen heißt das für Niedersachsen 147.644 (Vorjahr: 164.034) neue Pkw und 360.082 (Vorjahr: 439.743) Gebrauchtwagen. Die Zahlen für Bremen per Ende Juli: 24.629 (Vorjahr: 30.001) Gebrauchte und 8.456 (Vorjahr: 9.858) Neuwagen. Bittere Zwischenergebnisse.

---

## „Wenn die Klimaziele erreicht werden sollen, müssen alle den Bestand beachten.“

---

**Bley:** Nennen Sie es Reflex. Ich sage, wenn die Klimaziele im Verkehr erreicht werden wollen, müssen wir nicht nur auf steigende E-Neuzulassungen schauen, sondern vor allem auf den Bestand. Ich begrüße ausdrücklich, dass der ZDK jetzt mit einem Praxistest Daten ermitteln will, die unsere Forderung nach synthetischen Kraftstoffen begründen. Ein Beispiel: In Niedersachsen haben wir knapp fünf Millionen Pkw im Bestand. Davon sind knapp 100.000 E-Pkw. Diese Relation unterstreicht meine Worte.

*? ... aber Niedersachsen steht doch dem VDA-Ranking zufolge gut da? Die Kritik müsste an der lückenhaften Ladeinfrastruktur doch leiser werden?*

**Bley:** Wir freuen uns über vordere Plätze von Emden und Wolfsburg. Das hilft dem E-Fahrer aber gar nicht, wenn er Wartezeiten beim Tanken hat. Laden sollte so schnell gehen wie Tanken. Ich bin gespannt, ob die

fast 4.000 Fahrzeugen. Das reicht bei weitem nicht aus. Wir brauchen deutlich mehr Tempo, wenn wir die Ziele erreichen wollen.

*? Die Halbjahresbilanz ist nicht ermutigend, um ein vorsichtiges Adjektiv zu wählen. Liegen die Hoffnungen auf der „Rückrunde“?*

**Bley:** Die meisten Indikatoren deuten nicht auf eine Erholung hin. Wir liegen in Niedersachsen und Bremen mit minus 15,1 bzw. 24,8 Prozent (Bremen) bei den Neuzulassungen und minus 18,1 bzw. 17,9 Prozent (Bremen) bei gebrauchten Pkw per Ende Juli unter dem sehr schwachen Vor-

Bei den Besitzumschreibungen bilanzieren wir das Geschäft „deutlich zweistellig“ unter dem Jahr 2021. Nutzfahrzeuge fahren ebenso mit stark angezogener Handbremse. Der Service verbreitet auch keine gute Stimmung. Einzig motorisierte Zweiräder fahren auf der Überholspur. Das ist für eine „Zwischenbilanz mit Hoffnung“ zu wenig.

*? ... und ein Blick in die Zukunft über das Jahr 2022 hinaus?*

**Bley:** Die Glaskugel mag ich nicht, ich bin Realist. Folglich muss ich konstatieren, dass nur noch 1,5 Prozent Wirtschaftswachstum in diesem Jahr realistisch sind. Damit rauschen die Wachstumsprognosen inzwischen in einem ähnlichen Tempo nach unten wie zuletzt die Kurse an den Börsen. Für uns heißt dies, dass das Kfz-Gewerbe sich auf unruhige Zeiten einrichten muss. Branchen intern und ebenso extern sehe ich große Herausforderungen.





## Statements der Präsidiums- und Vorstandsmitglieder des Landesverbandes und des Landesinnungsverbandes



Arnulf Winkelmann | [Bericht aus Berlin, Brüssel, Bonn](#) “

Vorstand und Mitgliederversammlungen haben die Weichen Richtung Berlin gestellt. Unser Verband wird die Präsenz in der Hauptstadt für die Lobbyarbeit deutlich ausbauen und der neue Hauptgeschäftsführer Dr. Kurt-Christian Scheel wird auch aus Berlin arbeiten. In Berlin-Mitte soll eine Immobilie erworben werden.

Für die Verstärkung des ZDK-Teams in Berlin, für eine noch stärkere Präsenz gegenüber Parlament und Regierung, aber auch im Interesse einer sinnvollen Anlage des Verbandsvermögens war der Beschluss nach

kontroversen Debatten alternativlos. Unsere Interessenvertretung muss dort erfolgen, wo die Entscheider in Politik und Parlament sitzen. Wir müssen präsent sein, wir müssen unsere Positionen in der Öffentlichkeitsarbeit darlegen. Ohne Information wird es kein Verständnis für unsere Wünsche und Forderungen geben können!

Wir sind in einer wichtigen Phase der Entscheidungen. Es geht um die weitere Förderung der Elektromobilität, es geht um die Leitlinien der Kfz-GVO im Sinne einer ausschließlich qualitativen Selektion bis Ende September, es geht bis Jahresende um die steuerliche Behandlung von Garantiezusagen und, und, und.

Die Politik hat die Pflöcke ihres Handels im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Aktuelle Ereignisse zwingen zu Korrekturen und Aktualisierungen. Können wir in den Lücken aktiv werden und unsere Forderungen positionieren?

Es geht um die Zukunft unserer Branche, die durch transformatorische Herausforderungen, die Neuordnung des Automobilvertriebs und die aktuelle Krisenlage auf allen Ebenen der Verbandsorganisation stark gefordert ist. Finanziell ist unser Verband in Berlin und Bonn solide aufgestellt. Als Interessenvertreter und Servicedienstleister spürt man wie die Unternehmen in Handel und Service den Fachkräftemangel.



Hans Jörg Koßmann | [Service bleibt unter Druck](#) “

Schaut man auf die Bilanzen des alten Autojahre 2021, muss für Niedersachsen und Bremen ein Rückgang im Service von über 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresumsatz konstatiert werden. Und der Blick auf das Autojahr 2022 verheißt keine Erholung. Gestörte Lieferketten sorgen für Lücken im Lager, Kunden müssen Geduld haben.

Es war nicht nur das dritte schlechte Jahr in Folge. Die in Niedersachsen auf 11.755, Kilometer, in Bremen auf 10.909 gesunkene Jahresfahrleistung hat eine Ursache im corona-bedingten Homeoffice mit der Konsequenz geringerer Reparatur- und Wartungsvolumina. Ein Ausgleich hat auch das gestiegene Pkw-Alter von 10,6 (Vorjahr: 10,3) Jahre in

Bremen und 10,3 (Vorjahr: 10,0) in Niedersachsen nicht schaffen können.

Die Quote der durchschnittlichen Werkstattauslastung lag bei 80 Prozent und damit um einen Prozentpunkt über dem Niveau von 2020, jedoch immer noch um drei Prozentpunkte unter dem Wert des Vorkrisenjahres 2019. Das steigende Volumen der E-Fahrzeuge, im Besonderen der reinen batteriebetriebenen Pkw (BEV), ist ein Grund für die schwachen Service-Zahlen. Der Bestand aller E-Fahrzeuge ist um 63,4 Prozent in Niedersachsen und 59 Prozent in Bremen gestiegen, der aller Pkw mit Verbrennungsmotoren um 19,5 bzw. um 39,4 Prozent gesunken.

Auch die Aufwendungen für Garantiarbeiten sind als Folge des abnehmenden Absatzvolumens, aber auch

geringerer Laufleistungen und Qualitätsverbesserungen der Produkte sichtbar zurückgegangen.

Das Service- und Reparaturgeschäft galt bislang als Fels in der Brandung für unsere Unternehmen mit einer Art Alleinstellung. Doch auch hier fordern Autohersteller zunehmend ihren Anteil. Was das für die markengebundenen Betriebe bedeutet, kann man erahnen.

Nahezu selbstlos spricht man von einer Doppelstrategie: Zum einen will man den Markenpartnern helfen, ihr klassisches Wartungs- und Reparaturgeschäft möglichst effizient zu gestalten und die vorhandenen Potenziale weiter ausbauen. Parallel dazu führte man fortschrittliche Technologien wie die Fahrzeugvernetzung und einen digitalen Werkstattprozess ein.



Joachim Czychy | [Noch 13 Jahre ...](#) “

Europa will sich von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren verabschieden. 2035 hat das EU-Parlament als Schlusstermin fixiert. Für Lkw gilt das Verbot zunächst nicht. Und das Verbot bezieht sich auf die Neuzulassungen. Soweit, so schlecht.

In der Union können folglich ab 2035 nur noch klimaneutrale Neuwagen verkauft werden. Zugleich soll die EU-Kommission einen Vorschlag machen, wie nach 2035 noch Fahrzeuge zugelassen werden können, die ausschließlich mit klimaneutralen Kraftstoffen, sogenannten E-Fuels, betrieben werden.

Mit dieser Entscheidung wird der Pkw-Bestand in Deutschland und Europa überhaupt nicht am Klimaschutz beteiligt. Und: Autofahrern und Autofahrerinnen fehlt die Perspektive. Sie wollen nämlich eigentlich ihr „altes Auto“ behalten und verstehen nicht, dass ein komplett mit Kohlestrom betanktes E-Auto per Gesetz klimaneutral sein soll. Klimaneutrale Kraftstoffe hingegen stuft die Politik als klimaschädlich ein.

Das Kfz-Gewerbe setzt sich seit langem für synthetische Kraftstoffe ein und hat immer wieder auch gegenüber der Politik auf die technologieoffene Gestaltung der individuellen Mobilität der Zukunft gedrungen. Die aktuelle EU-Entscheidung lässt diesen Weg offen. Nun ist es Aufgabe

der Bundesregierung, gemeinsam mit den anderen EU-Ländern einen Kompromiss mit dem EU-Parlament zu finden, um eine rechtssichere Lösung auf den Weg zu bringen.

Die Fragen sind, ob es tatsächlich Autos und welche Volumina es geben wird, die E-Fuels tanken, ob sie gekauft werden und ob es die entsprechenden Mengen an E-Fuels geben wird. Dass der ZDK jetzt mit einem Pkw Daten und Erfahrungen sammeln und zur Automechanika veröffentlichen will, kann ein Weg in eine technologieoffene Mobilitätswende. Die klimafreundlichen synthetischen Kraftstoffe können eine Zukunftstechnologie werden, die den Einsatz von Verbrennungsmotoren auch länger möglich machen soll.



### Oliver Schatta | [Unruhige Zeiten für den Handel](#) “

Wie lange hält das klassische Geschäftsmodell des Automobilhandels den neuen Mobilitätskonzepten, der Digitalisierung und dem Strukturwandel noch stand? Neue Player, die Neuwagen markenübergreifend und ausschließlich online zum Kauf anbieten, machen uns Automobilhändlern das Leben schwerer, als es in dieser Corona-Zeit ohnehin ist.

Transformation ist bei den Herstellern und Importeuren das Gebot der Stunde: Händler sollen Agenten werden. Die vertrieblichen Spielarten, auf die sie bei der angestrebten Transformation setzen, sind vielfäl-

tig: Sie reichen von Mischformen zwischen dem klassischen Händlervertrieb und einem Agenturansatz – sogenannte unechte Agenturmodelle – über echte Agentursysteme bis hin zum digitalen Direktvertrieb, bei dem die Kunden Neuwagen ausschließlich über den Onlineshop eines Herstellers erwerben können.

Die Fachzeitschrift „kFz-betrieb“ hat Befragungsergebnisse veröffentlicht. Denen zufolge sieht der überwiegende Teil der befragten Händler (65 Prozent) für seine Unternehmen Nachteile in Agenturmodellen. Nur 13 Prozent glauben, dass der stationäre Handel durch Agenturmodelle künftig wirtschaftlich gestärkt wird.

Seit 1. Juni 2022 gibt es eine neue Vertikal-GVO, die dem Handel ein Stück mehr Rechtssicherheit gibt. Klarstellungen der EU-Kommission mit besonderer Relevanz für den Automobilhandel gibt es zu Mischsystemen, in denen Unternehmen einige Produkte als unabhängige Händler, andere Produkte dagegen als Agenten vertreiben. Auch hierbei geht es um die Übernahme von Risiken und Kosten durch den Hersteller. Das hängt dann davon ab, ob die Produkte demselben Produktmarkt zuzurechnen seien oder nicht.

Fazit: Der Handel zweifelt grundsätzlich am Nutzen der Modelle und fürchtet einen Machtzuwachs der Hersteller.



### Lothar Freese | [Stecker gezogen?](#) “

Geht es nach dem Finanzminister, ist die Innovationsprämie Geschichte, geht es nach dem Umweltminister, hat nur der Plug-in-Hybrid seine komfortable staatliche finanzielle Unterstützung in Bälde verloren. Wird der Elektromobilität also der Stecker gezogen? Das Datum 26. Juli 2022 wird man sich merken müssen.

An diesem Tag nämlich wurden durch den Kabinettsbeschluss zur „neuen Innovationsprämie“ zwei Dinge erreicht: Erstens sind die Diskussionen über Kaufprämien für Elektrofahrzeuge vorerst beendet. Plug-in-Hybride gehen leer aus, für Stromer gibt es weniger Fördergelder. Zweitens:

Die heftigen Verunsicherungen bei Autohäusern und Kunden bleiben.

Auf eine Wiedereinführung des zweistufigen Antragsverfahrens hat die Politik nämlich verzichtet. Kunden und Automobilhandel können die Förderung also nicht beim Kauf reservieren. Es wird eine Förderung nach dem Windhundprinzip geschaffen, die das Gegenteil von Planungssicherheit bedeutet. Die Gesamtfördersumme wird auf 2,5 Milliarden Euro gedeckelt, die Hälfte der im Jahr 2022 erwarteten Fördersumme.

Rückläufige Neuzulassungen haben das Ende der Förderung für den Hybrid mit Stecker angekündigt. Wer die Zahlen für die Elektromobilität analysiert, muss feststellen: Ohne Innovationsprämie, die bekanntlich in der Spitze

bis (und vereinzelt über) 9.000 Euro beträgt, gäbe es keinen E-Höhenflug.

Es waren allein die hohen staatlichen Zuschüsse, mit denen eine Antriebsform gefördert wurde und wird, denn die Ladeinfrastruktur läuft hinter allen Zielen hinterher. In Niedersachsen gibt es pro Ladepunkt 19,5 E-Pkw, in Bremen 18. Die Bundesnetzagentur hat 6.490 Ladepunkte für Niedersachsen gemeldet, die sich 72.744 Stromer (BEV) und 54.006 Plug-in-Hybride (PHEV) teilen müssen.

Dem Kfz-Gewerbe wird vielfach vorgeworfen, man sei gegen Elektromobilität. Das ist grundfalsch. Wir sind gegen die Wettbewerbsverzerrungen, wir sind gegen die Bevorzugung einer Antriebsform auch in der geplanten abgespeckten Version.



### Markus Ahrens | Ohne Auto geht es nicht “

Die Zahl der Auto-Gegner wächst. Nicht allein die verniedlichend als Klima-Kleber in Großstädten bezeichneten „Aktivisten“ werden mehr und rabiater, Blockaden nehmen zu wie auch die frei von Fakten geführten Planungen über eine „Autofreie Stadt“. Ist da eine Umfrage zum Thema Auto noch in der Zeit? Antwort: Ja.

Festhalten an Vertrautem, Skepsis oft bei neuen Techniken – das sind zwei Erkenntnisse einer Umfrage des Online-Automarktes mobile.de. Mehr als jeder zweite Autofahrer/-in hierzulande (63,5 Prozent) fährt derzeit ein mit Benzin betriebenes Auto. Jeder Fünfte (21,8 Prozent) ist mit einem Diesel

unterwegs. Ein vollelektrisches E-Auto fahren aktuell 3 Prozent.

Auf die Frage, welche Antriebsform sie am zukunftsweisendsten finden, sprach sich mehr als jeder dritte Autofahrer (37,4 %) für einen wasserstoffbetriebenen Antrieb aus. 17,8 Prozent bevorzugen hingegen einen vollelektrischen Antrieb und immerhin 10,8 Prozent Plug-in-Hybride. Benziner (9,3 %) und Diesel (3,7 %) fallen hier zwar leicht ab, trotzdem gibt fast die Hälfte der Verbrennerfahrer (43,8 Prozent) an, auch in fünf Jahren noch ein Benzin- oder Dieselfahrzeug nutzen zu wollen.

Jeder Dritte (27,9 %) kann sich immerhin vorstellen, zukünftig eine andere Antriebsart zu wählen. 13,5 Pro-

zent möchten bis spätestens 2027 zu einem alternativen Antrieb wechseln.

Die Möglichkeit, das Fahrzeug in den nächsten fünf Jahren häufiger stehen zu lassen und dafür vermehrt auf andere Transportmittel umzusteigen, kommt für 60,1 Prozent der deutschen Autofahrer nicht in Frage: zum einen, weil sie auf ihr Auto angewiesen sind (36 Prozent), und zum anderen, weil sie nicht darauf verzichten wollen (24,1 Prozent). Immerhin jeder Fünfte (21,7 Prozent) möchte sich in Zukunft breiter aufstellen und neben dem Auto auch andere Verkehrsmittel nutzen. Das 9-Euro-Ticket mag den ÖPNV in den Fokus medialer Aktivitäten gestellt haben. Eine Erkenntnis bleibt: „Genuss in vollen Zügen“ ist nicht jedermanns Sache ...



### Markus Hünken | Schrauber und Elektroniker? “

Bildung und Weiterbildung werden immer digitaler – und bieten dadurch vermehrt Chancen. Wir müssen frühzeitig den Bewerbern für das Kraftfahrzeuggewerbe begehrte Bildungs- und Karrierewege aufzeigen. Die Frage darf gestellt werden, ob der bisher höchste Bildungsgrad im Handwerk ein rein kaufmännischer bleiben muss: der Betriebswirt im Handwerk. Er entspricht dem Master.

Die Neuausrichtung der Berufsbildung ist der zukunftsweisende Weg, um mit dem Wandel Schritt zu halten. Transformation heißt nicht nur technischer Wandel, auch das Berufsbild des Kfz-Mechatronikers muss sich verändern. Ist aber eine

dreijährige Grundausbildung mit nachfolgender Spezialisierung nur eine leise Perspektive oder gar der Königsweg der beruflichen Bildung im Kraftfahrzeuggewerbe.

Es darf keine Zweifel geben, denn die Anforderungen steigen und die Branche muss zeitnah Antworten finden und in der Ausbildung die komplette Breite abdecken. E-Fahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge und Verbrenner markieren das Feld der notwendigen Kenntnisse für den Fahrzeugservice der Zukunft. Das Echo auf den bereits laufenden Neugestaltungsprozess ist gespalten: Eine Lösung wird vor allem dafür gesucht, die hohen Anforderungen an die Auszubildenden unter einen Hut zu bringen. Gebraucht würden Schrauber und Elektroniker, hieß es.

Noch immer nutzen zu wenige Unternehmen im Kfz-Gewerbe den Betriebsinhaber. Mit diesem können junge Menschen im Netz gezielt nach einem Ausbildungsplatz im Kfz-Gewerbe suchen.

Ogleich es Forderungen aus den verschiedenen Reihen gibt, den Beruf deutlich moderner und flexibler zu gestalten, erwarten die wenigsten eine komplette Neuausrichtung. Der Kfz-Mechatroniker der Zukunft braucht indes Anpassungen in Richtung Digitalisierung, Netzwerkstrukturen und vermehrte Diagnostik, damit der Beruf weiterhin attraktiv und modern bleibt. Und das möglichst für ein Jahrzehnt in den Schwerpunkten Pkw-, Karosserie-, Motorrad-, Nutzfahrzeug-, System- und Hochvolttechnik.



Thomas Schacht | Ein Markt der Fragezeichen “

Selten war ein so wichtiger Markt für die Automobilunternehmen so mit Fragezeichen gespickt. Wann gibt es Ware, welche Preise, welche Kauforte, etc. Und: Die Marktanteile der einzelnen Verkaufsorte sind stark in Bewegung. Ein Novum, denn in der Vergangenheit war eine stabile Entwicklung gang und gäbe.

Beim Markenhandel war laut DAT-Report ein deutlicher Rückgang (-8 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr) auf 40 Prozent zu beobachten. Dies lag daran, dass die Betriebe 2021 teilweise ausverkauft waren und kaum Nachschub an jungen Gebrauchtwagen (ehemalige Werksdienstwagen, Fahrzeuge aus Autovermietungen oder Vorführwagen der Händler) vorhanden war. Dies führte dazu, dass die Interessenten zum freien Handel abwanderten und dort ihren Mobilitätsbedarf deckten (Marktanteil 27 Prozent, +6 Prozentpunkte gegenüber Vorjahr). Der Privatmarkt konnte seinen Anteil von 33 Prozent nahezu halten.

fer (69 Prozent) im Markenhandel erworben. Gerade einmal 22 Prozent dieser Fahrzeuge konnte der freie Handel, 9 Prozent der Privatmarkt verkaufen. Nahezu umgekehrt sind die Anteile dagegen bei den Fahrzeugen älter als 6 Jahre. Diese wurden zu 61 Prozent auf dem Privatmarkt und nur zu 12 Prozent im Markenhandel erworben. Der freie Handel vereint hier 27 Prozent auf sich.

Die Situation auf dem Gebrauchtwagenmarkt 2021 war angespannt und auch das aktuelle Jahr 2022 wird nicht einfacher werden. Die immer noch unterbrochenen Lieferketten verschärfen die Lage zusätzlich. Es fehlen Neuzulassungen, die später auf dem Gebrauchtwagenmarkt einen Käufer finden, und Neuwageninteressenten wandern ab, um ihr Glück auf dem Gebrauchtwagenmarkt zu versuchen. Lange Lieferzeiten für Neue locken Interessenten zum Markt für Gebrauchte, der wie nie die Prinzipien der Marktwirtschaft praktiziert: geringes Angebot, steigende Preise.

Wo ein Gebrauchtwagen schlussendlich gekauft wird, hängt stark von seinem Alter ab. War es ein junger Gebrauchtwagen unter drei Jahren, so wurde dieser von der Mehrheit aller Käufer



Menschen kann man nicht ändern.  
Ein Autohaus schon.

Entdecken Sie neue Umsatzpotenziale – mit der Digital-Inspektion 360.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin mit unseren Digitalisierungsspezialisten, und profitieren Sie von innovativen Online-Lösungen zur Kundengewinnung.

[bdk-bank.de](http://bdk-bank.de)

**BDK**  
Ihre Bank zum Auto.



## Berichte aus unserer Branche

### Der klobige Röhrenempfänger wurde ein digitaler Alleskönner

Happy Birthday Autoradio. In diesem Jahr galt es, das 100-jährige Jubiläum zu begehen und ein wenig zurückzuschauen. In den Anfängen des mobilen Rundfunkempfangs wurden noch aberwitzig überdimensionierte Apparate in Fahrzeuge eingebaut.

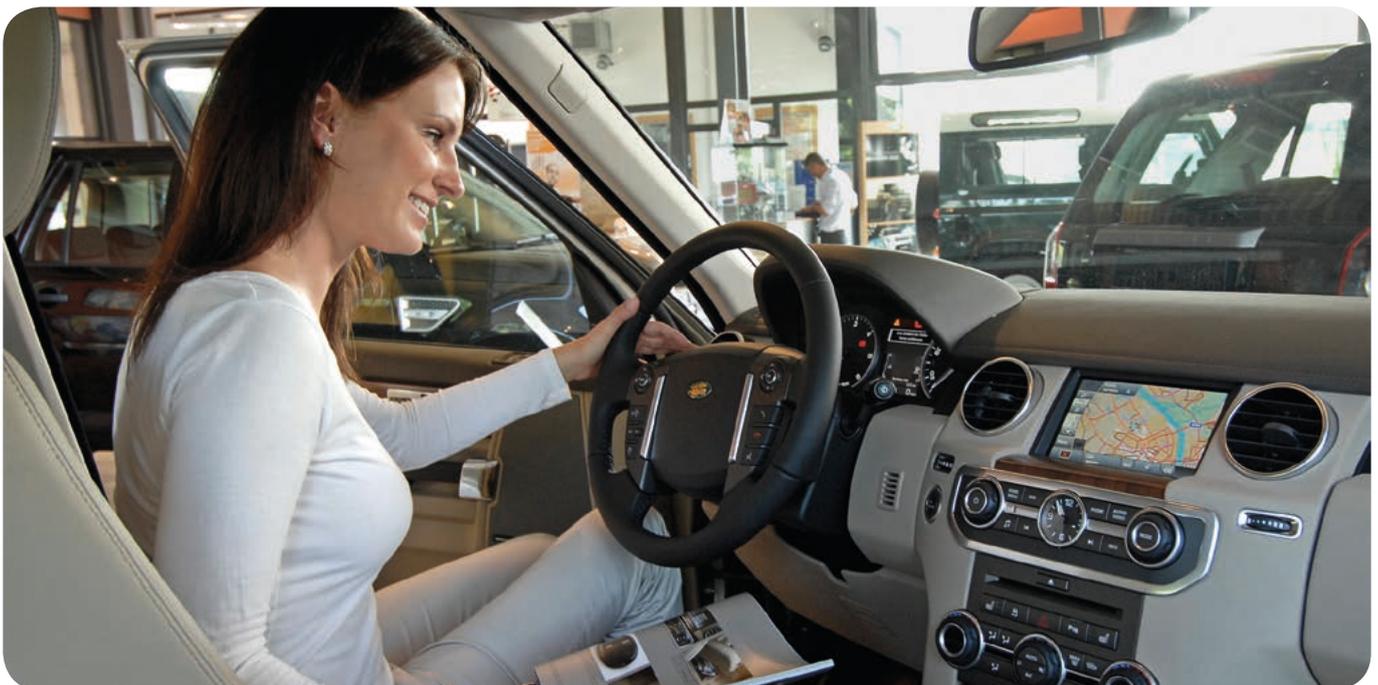
In Europa setzte die Entwicklung später ein. Autospur 5 hieß Anfang der 1930er-Jahre das erste Radiomodell der Firma Ideal, die sich später in Blaupunkt umbenannte. Das 15-Kilo-Ungetüm mit seinen fünf Elektronenröhren konnte die Bordelektronik von Fahrzeugen mit seinem hohen Strombedarf gelegentlich überfordern.

In der Nachkriegszeit wurden die Geräte kompakter und günstiger, doch vorläufig blieben sie Luxus statt Normalität. Die Zahl der Anbieter günstiger Geräte und die Zahl technischer Innovationen stiegen jedoch rasant. Wer heute in den DAT-Report unter Ausstattung schaut, wird beim Autoradio 100 Prozent lesen. Alltag also!

Radiohören allein reichte den Autofahrern bald nicht mehr. Bereits Ende der 50er-Jahre kamen Plattenspieler zur Montage unter dem Armaturenbrett auf den Markt, die sich aufgrund ihrer mechanischen Irritierbarkeit aber nie etablieren konnten. 1968 stellte Philips dann den

ersten Kassettenspieler fürs Auto vor, der auch auf holpriger Straße nicht ins Stottern kam. Eine ebenfalls hilfreiche Innovation war 1974 die Einführung der automatischen Erkennung von Verkehrsmeldungen über das ARI-System.

Dann wandelten sich die einstigen Radios zu vielseitig talentierten Multimediageräten mit großen Touchscreens, die eher nebenbei außerdem noch mit Radioempfang ausgestattet wurden. Mit USB-Anschluss, DAB, Touchscreen, DVD-Laufwerk, 30-GB-Festplatte und dynamischer Navigation wandelte sich alsbald das einstige Radio endgültig zum digitalen Alleskönner.



## Vom puren Luxus zur notwendigen Ausstattung

Der Ausstattungsgrad von Klimaanlage in Pkw ist ein Paradebeispiel für die Entwicklung einer Ausstattungsoption im Auto vom Luxus zum Massenprodukt. Aktuell haben 95 Prozent aller Pkw eine Aircondition, sagt der DAT-Report.

Bereits in den 50er Jahren wurden die ersten Auto-Klimaanlagen in amerikanischen Fahrzeugen verbaut. Europäische Autos folgten einige Jahre später, zunächst allerdings für viele Jahre nur in der Oberklasse. Der Grund dafür war einfach: eine Klimaanlage war teuer und kostete Motorkraft. Anfang der Achtzigerjahre wurde selbst bei deutschen Premiumherstellern in der Bordliteratur der Fahrzeuge noch explizit auf die wenigen Vertragswerkstätten hingewiesen, die einen Klimaservice anbieten konnten.

Doch zu Beginn Neunzigerjahre machte die Klimaanlage Karriere. Inzwischen war sie auch in der oberen Mittelklasse selbstverständlich, galt aber immer noch als luxuriös. Das änderte sich mit der intensiveren aerodynamischen Gestaltung der Fahrzeuge. Die Fensterflächen wuchsen, und die Neigungswinkel der Scheiben schrumpften.

Diese modernen Autos heizten sich in der Sonne schnell auf und galten bald ohne Klimaanlage als unverkäuflich. Eine Weile lief das Geschäft mit der Nachrüstung von Klimaanlagen in den Meisterbetrieben der Innungen auf Hochtouren. Heute sind 95 Prozent aller Pkw in Deutschland mit einer Klimaanlage ausgestattet.

Ein Wermutstropfen bei den Klimaanlagen war lange Zeit das Kältemit-



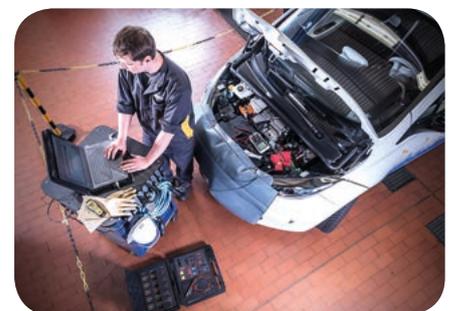
tel. Das ursprünglich eingesetzte R-12 ist stark klimaschädlich, und der Einsatz wurde ab 2015 verboten. Deutlich besser war das Kältemittel R-134a, das noch heute in vielen Fahrzeugen seinen Dienst tut.

Je nach Fahrzeugtyp und Einsatz des Autos ist bei jeder Klimaanlage

ein Klimaservice erforderlich. Das trifft auf Verbrenner ebenso zu wie auf Elektroautos. Die flexiblen Leitungen im Fahrzeug und die Kuppelungspunkte können technisch nicht so dicht sein wie die feste Installation in einem Kühlschrank. Das war und ist ein Impuls für den Service.

## AÜK: Erweiterung der Akkreditierung

Die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) hat dem Bundesinnungsverband des Kraftfahrzeughandwerks (BIV) die Urkunde über die Erweiterung der Akkreditierung der Inspektionsstelle AÜK des BIV nach DIN EN ISO/IEC 17020:2012 Typ C erteilt. Ausstellungsdatum der Urkunde ist der 17. Juni 2022. „Mit der AÜK hat das Kfz-Handwerk die Herausforderung zum Aufbau und zur Akkreditierung einer Inspektionsstelle – in welche über 30.000 anerkannte Kfz-Werkstätten eingebunden sind – geschafft, dafür ein gro-



ßer Dank und Respekt an alle beteiligten Kolleginnen und Kollegen“, sagt Detlef Peter Grün, Bundesinnungsmeister und ZDK-Vizepräsident.



## Kfz-Gewerbe testet E-Fuels bis September

Unter dem Titel „E-Fuels for Future“ hat der Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe gemeinsam mit dem ADAC und Unifi Ende Juni ein gemeinsames Projekt gestartet, um die eigenen Forderungen mit Daten zu begründen. Erste Ergebnisse sollen zur Automechanik im September vorgestellt werden.

Ziel der Studie ist zu demonstrieren, dass der Einsatz von E-Fuels in Autotanks problemlos möglich ist, ohne dass sich das negativ auf die Fahr- oder Motorleistung auswirkt. Der Fahrer selbst soll keinen Unterschied feststellen können, heißt es vom ZDK.

Unterschiede gebe es dagegen bei den Emissionen. Denn die bei der Verbrennung von synthetisch hergestellten Kraftstoffen anfallenden CO<sub>2</sub>-Emissionen seien für die Produktion des Kraftstoffs aus der Luft aufgenommen und im Kraftstoff eingelagert worden.



Ein wichtiger Bestandteil des Projekts sei der Abgastest auf dem Prüfstand durch den ADAC. Im Vordergrund der Messungen stünden die Fragen nach den Emissionen und dem Verbrauch. Zur Vergleichbarkeit hätten bereits erste Untersu-

chungen stattgefunden. Alle Messungen, die nach der Betankung durch E-Fuels durchgeführt würden, habe der ADAC bei dem gebrauchten Testfahrzeug auch durchgeführt, als noch fossiler Kraftstoff im Tank gewesen sei.

# Die Innungen in Niedersachsen und in Bremen

Innung	Straße	Ort	E-Mail	Obermeister/-in	Geschäftsführer/-innen
Ammerland	Gartenstr. 2a	26655 Westerstede	handwerk-ammerland@t-online.de	Gerold Frers	Holger Ukena
Aschendorf-Hümmling	Borkumer Str. 20-24	26871 Papenburg	kh@handwerk-papenburg.de	Markus Ahrens	Pascal Albers
Grafschaft Bentheim	Harm-Hindrik-Str. 2	48527 Nordhorn	handwerk@grafschafterhandwerk.de	Everhard Wieking	Sascha Wittrock
Braunschweig	Thüringerplatz/Gerastr. 5	38124 Braunschweig	braunschweig@kh-bsgf.de	Oliver Schatta	Dr. Andreas Bierich
Bremen	Martinistr. 53-55	28195 Bremen	info@bremen-kfzgewerbe.de	Hans Jörg Koßmann	Anke Kuckertz
Bremerhaven-Wesermünde	Columbusstr. 2	27570 Bremerhaven	info@kh-bhv.de	Karl-Wilhelm Schnars	Imke Lathwesen
Bremervörde	Poststr. 3	27404 Zeven	bremervoerde@handwerk-elbeweser.de	Diedrich Höyns	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Celle-Burgdorf	Trift 23	29221 Celle	kh@kh-lh.de	Volker Borchers	Dr. Rüdiger Jeske
Cloppenburg	Pingel-Anton 10	49661 Cloppenburg	info@handwerk-cloppenburg.de	Günther Tönjes	Dr. Michael Hoffschroer + Dennis Maksudon
Cuxhaven	Deichstr. 13 a	27474 Cuxhaven	cuxhaven@handwerk-elbeweser.de	Michael Habben	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Delmenhorst	Am Grünen Kamp 1 B	27749 Delmenhorst	information@handwerk-delmenhorst.de	Carsten Budzinski	Sven Jochims
Gifhorn	Steinweg 50	38518 Gifhorn	gifhorn@kh-bsgf.de	Stefan Pingel	Dr. Andreas Bierich
Goslar	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Volker Höfert	Michael Wolff
Harburg	Markstr. 21-23	21423 Winsen	info@handwerk-lk-harburg.de	Joachim Czzychy	Andreas Baier
Helmstedt	Holzberg 14	38350 Helmstedt	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Heinz Bottke	Claudius Nitschke
Hildesheim	Cherusker Ring 47	31137 Hildesheim	info@handwerk-hildesheim-alfeld.de	Wolfgang Holze	Reiner Wendlandt
Holzminden	Markt 16	37603 Holzminden	info@handwerk-holzminden.de	Michael Talke stellv. OM	Ronald Tolle
Lingen	Beckstr. 21	49809 Lingen	info@emslanhandwerk.de	Torsten Timmer	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Lüneburg	Stadtkoppel 10	21337 Lüneburg	kh@kh-lh.de	Olaf Dietz	Dr. Rüdiger Jeske
Meppen	An der Feuerwache 10	49716 Meppen	info@emslanhandwerk.de	Daniel Wessels	Matthias Ricken + Claus Böringschulte
Northeim-Einbeck-Duderstadt	Mauerstr. 42	37154 Northeim	info@handwerk-northeim.de	Ernst-August Bethel	Hans-Joachim Nüsse
Oldenburg	Tannenstr. 9-11	26122 Oldenburg	info@khs-ol.de	Dirk Wellmann	Jens Schlange + Dirk Räker
Osterholz	Bremer Str. 21	27711 Osterholz-Scharmbeck	osterholz@handwerk-elbeweser.de	Markus Hünken	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Osterode	Dörgestr. 13	37520 Osterode	info@handwerk-northeim.de	Svenja Fricke	Hans-Joachim Nüsse
Ostfriesland	Straße des Handwerks 2	26203 Aurich	khaurich@t-online.de	Lothar Freese	Dieter Heuermann
Peine	Kantstr. 33	31224 Peine	peine@kh-bsgf.de	Joachim Schmidt	Dr. Andreas Bierich
Rotenburg	Mühlenstr. 1	27356 Rotenburg	rotenburg@handwerk-elbeweser.de	Norbert Schmudlach	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Salzgitter	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Gerhard Kunze	Michael Wolff
Schaumburg	Bahnhofstr. 23	31655 Stadthagen	kh-schaumburg@t-online.de	Erwin Tatge	André Harting
Stade	Im Neuwerk 19	21680 Stade	info@khw-std.de	Ulrich Tietjen	Detlef Böckmann
Südniedersachsen	Reinhäuser Landstr. 9	37083 Göttingen	info@handwerk37.de	Pasquale Perriello	Andreas Gliem
Soltau-Fallingbostal	Vogteistr. 4-6	29683 Fallingbostal	kh@kh-lh.de	Arnulf Winkelmann	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Uelzen	Hoefstr. 26	29525 Uelzen	kh@kh-lh.de	Dirk-Walter Amtsfeld	Claudia Farken (stellv. Gfin)
Vechta	An der Gräfte 22	49377 Vechta	khw@handwerk-vechta.de	Andreas Meyer	Markus Nacke
Verden	Hospitalstr. 3	27283 Verden	verden@handwerk-elbeweser.de	Niels Duhn	Ante Brekenfeld + Dr. Jan-Peter Halves
Wesermarsch	Rönnelstr. 24	26919 Brake	info@handwerk-wesermarsch.de	Sven Placküter	Thomas Sturm
Wilhelmshaven, KH Jade	Am Hillernsen Hamm 16	26441 Jever	khs@jade-handwerk.de	Eike Strohmann	Peter Brunken
Wolfenbüttel	Liebenhaller Str. 11	38259 Salzgitter-Bad	mail@handwerk-son.de	Berndt Dankemeier	Michael Wolff
Wolfsburg	Benzstr. 1	38446 Wolfsburg	kreishandwerkerschaft@kh-hewob.de	Stephan Trodtfeld	Claudius Nitschke

## BESTAND AN KRAFTFAHRZEUGEN UND KRAFTFAHRZEUGANHÄNGERN AM 1. APRIL 2022 NACH BUNDESLÄNDERN UND FAHRZEUGKLASSEN

Land	Krafträder	Personenkraftwagen	Kraftomnibusse	Lastkraftwagen	Zugmaschinen insgesamt	Davon Sattelzugmaschinen	Davon sonstige Zugmaschinen	davon land-/forstwirtschaftliche Zugmaschinen	Sonstige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuganhänger	Fahrzeuge insgesamt
Baden-Württemberg	746.736	6.847.618	9.021	424.454	395.331	26.418	99.714	269.199	36.541	1.110.308	9.570.009
Bayern	1.028.233	8.246.967	14.213	567.250	713.824	35.257	145.801	532.766	59.735	1.481.684	12.111.906
Berlin	114.971	1.241.629	2.319	113.544	7.302	3.903	343	3.056	9.433	99.744	1.588.942
Brandenburg	150.180	1.470.045	2.540	154.084	55.777	7.847	3.959	43.971	13.885	372.288	2.218.799
Bremen	20.972	299.226	482	19.932	3.672	2.102	326	1.244	2.182	36.616	383.082
Hamburg	57.914	810.489	2.289	68.624	8.139	3.761	434	3.944	5.482	76.929	1.029.867
Hessen	355.892	3.819.988	5.580	255.718	155.848	13.308	32.462	110.078	24.221	489.585	5.106.836
Mecklenburg-Vorpommern	78.297	881.228	1.705	92.634	39.187	5.676	1.553	31.958	9.300	247.688	1.350.039
Niedersachsen	454.013	4.910.060	7.886	343.131	268.886	31.707	35.527	201.652	35.573	1.050.588	7.070.137
Nordrhein-Westfalen	907.165	10.430.577	17.419	741.449	273.577	51.949	36.736	184.892	55.266	1.353.049	13.778.502
Rheinland-Pfalz	268.409	2.605.857	5.875	173.065	157.846	11.512	33.074	113.260	16.217	451.153	3.678.422
Saarland	64.498	648.684	1.188	40.408	19.751	1.942	4.151	13.658	3.372	108.926	886.827
Sachsen	198.103	2.183.417	3.846	214.124	70.768	10.455	5.388	54.925	17.673	400.152	3.088.083
Sachsen-Anhalt	103.363	1.221.178	2.292	117.229	48.842	8.810	2.916	37.116	11.616	267.113	1.771.633
Schleswig-Holstein	159.463	1.732.249	2.508	137.540	80.983	9.522	9.695	61.766	14.360	351.766	2.478.869
Thüringen	110.668	1.193.926	2.174	119.656	66.457	5.294	8.088	53.075	10.849	252.729	1.756.459
Sonstige	3.907	42.522	76	1.425	726	20	278	428	9.508	6.679	64.843
Deutschland	4.822.784	48.585.660	81.413	3.584.267	2.366.916	229.483	420.445	1.716.988	335.213	8.156.997	67.933.255

### Hinweis zu den Statistiken:

Die Spalte „Fahrzeuge insgesamt“ beinhaltet alle Fahrzeuge einschließlich fehlender/unplausibler Angaben zur Fahrzeugklasse.  
© Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern zuzüglich aus Bussen, Zugmaschinen und „Sonstigen Fahrzeugen“.

### Glossar:

- Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV
- BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl.: Battery Electric Vehicle
- PHEV, Plug-In-Hybrid, engl.: Plug-In Hybrid Electric Vehicle
- FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug/Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle
- HEV, Hybride ohne Stecker bzw. nicht aufladbar, engl.: Hybrid Electric Vehicle
- CNG, Gasförmiges Erdgas, engl.: Compressed Natural Gas
- LPG, Flüssiggas bzw. Autogas, engl.: Liquefied Petroleum Gas



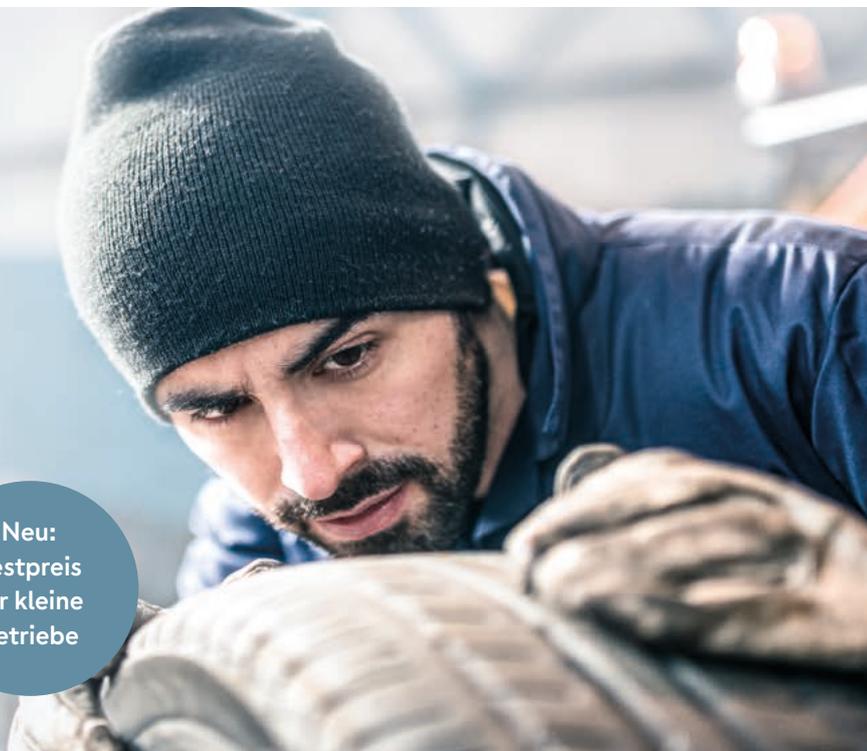
**NÜRNBERGER**  
VERSICHERUNG

## Weil in Ihrem Kfz-Betrieb Ihr Herzblut steckt.

Top-Leistung zu Top-Konditionen und für Innungsmitglieder besonders attraktiv: Sichern Sie mit dem GARANTA Spezial-Schutz Ihren Kfz-Betrieb besonders preisgünstig und zuverlässig ab. Jetzt Termin vereinbaren:

NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst GmbH  
Christian Stettner  
Ostendstraße 100, 90482 Nürnberg  
Telefon 0911 531-3247, Mobil 0151 53840997  
christian.stettner@nuernberger-automobil.de

Neu:  
Festpreis  
für kleine  
Betriebe



NEUZULASSUNGEN/BESITZUMSCHREIBUNGEN NIEDERSACHSEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	23.790	19.049	19.167	71.613	51.711	52.299	2.357	1.730	1.622	4.026	3.878	3.514	594	279	451	2.381	1.976	1.965
Feb.	23.962	20.107	21.844	64.874	50.371	51.461	2.286	2.004	1.852	3.646	3.540	3.533	1.159	773	1.063	3.082	2.822	3.068
März	24.803	30.022	24.298	53.197	73.213	57.253	2.348	2.601	2.145	3.037	4.653	3.825	1.992	2.174	2.524	2.753	7.060	6.246
April	12.899	22.807	17.369	36.886	63.829	46.093	1.490	2.143	1.413	2.488	3.818	3.028	1.409	1.899	1.860	5.230	6.527	5.425
Mai	16.675	22.134	20.618	60.627	62.632	52.339	1.469	2.092	1.720	3.343	3.658	3.221	2.099	2.006	2.153	7.736	6.427	6.493
Juni	22.268	26.903	24.826	70.795	69.748	51.112	1.921	2.014	1.976	3.866	3.918	3.213	2.140	2.418	1.933	8.150	7.267	6.067
1. Halbj.	134.397	141.022	128.122	357.992	371.504	310.557	11.871	12.584	10.728	20.406	23.465	20.334	9.393	9.549	9.984	29.332	32.079	29.264
Juli	33.467	23.012		81.283	68.639		2.064	1.882		4.105	3.718		2.446	2.185		7.065	6.403	
Aug.	25.056	20.017		68.759	62.833		2.098	1.707		3.467	3.266		1.926	1.756		6.033	5.334	
Sep.	26.069	19.859		77.031	63.687		2.196	1.672		3.730	3.666		1.569	1.363		5.391	4.660	
Okt.	27.455	18.390		69.996	58.725		2.119	1.740		3.808	3.351		1.066	986		3.822	3.346	
Nov.	27.964	20.902		64.680	58.694		2.382	1.917		3.825	3.566		881	684		2.824	2.438	
Dez.	35.754	26.249		57.301	51.450		2.461	2.216		3.495	3.149		1.407	693		1.775	1.361	
Jahr	300.162	269.451		773.222	735.532		25.191	23.718		42.836	44.181		18.688	17.216		57.242	55.621	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	12.164	7.538	7.615	44.362	30.947	31.239	8.187	6.407	5.612	25.645	19.141	18.361	1.232	1.737	2.048	103	183	495
Feb.	11.860	8.229	8.525	39.570	29.832	30.134	8.377	6.161	5.580	23.741	18.803	18.271	1.268	2.048	2.853	108	197	724
März	11.613	12.740	8.922	32.285	45.745	33.884	90.987	7.326	5.413	19.631	26.818	19.096	1.402	3.253	3.368	84	314	1.231
April	6.713	9.458	7.692	22.480	38.055	27.808	4.295	5.801	3.460	13.491	23.166	15.049	606	2.631	2.023	60	316	981
Mai	8.510	8.556	8.842	37.562	36.856	31.570	5.646	5.861	4.523	21.636	22.842	17.284	872	2.849	2.920	96	347	1.048
Juni	11.156	11.141	11.088	43.192	40.832	30.959	7.364	6.109	5.133	25.908	25.699	17.650	1.249	3.852	3.399	105	513	874
1. Halbj.	62.016	57.662	52.684	219.451	222.267	185.595	42.967	37.665	29.721	130.052	136.470	105.711	6.629	16.100	16.611	556	1.870	5.389
Juli	16.922	10.058		48.508	39.793		9.983	4.921		30.605	25.628		1.996	2.742		177	511	
Aug.	11.980	8.247		41.867	37.225		7.192	3.852		25.053	22.514		2.061	3.178		177	519	
Sep.	12.400	8.198		44.519	37.446		6.978	3.512		26.477	22.769		2.249	3.529		215	724	
Okt.	12.212	7.897		42.599	34.379		7.329	3.378		25.215	20.989		2.829	3.024		257	653	
Nov.	11.969	7.620		39.178	34.390		6.363	4.328		23.595	20.723		3.232	4.269		237	830	
Dez.	12.622	8.864		33.733	30.079		7.156	5.188		21.393	18.271		8.031	6.972		217	660	
Jahr	140.161	108.546		469.855	435.579		87.968	62.844		282.390	267.364		27.027	38.814		1.836	5.767	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	2.080	3.310	3.742	755	802	1.287	8	31	129	623	510	414	118	25	20	112	120	99
	721	1.615	2.350	116	211	481												
Feb.	2.378	3.612	4.711	750	950	1.778	1	17	144	578	484	435	72	40	28	125	99	115
	946	1.664	2.893	95	236	464												
März	2.607	6.175	6.395	687	1.615	2.269	9	175	171	422	585	605	71	77	26	81	123	154
	1.130	2.910	3.741	103	355	658												
April	1.244	4.345	4.099	440	1.581	2.284	4	533	71	352	591	377	36	33	7	61	107	98
	500	2.137	2.363	92	297	511												
Mai	1.602	4.717	4.245	721	1.699	2.524	10	90	69	511	567	386	33	58	16	94	114	79
	597	2.341	2.238	100	414	558												
Juni	2.422	5.943	5.088	816	1.918	2.070	22	68	102	670	625	446	52	58	16	96	152	108
	1.100	3.142	2.475	119	431	586												
1. Halbj.	12.333	28.102	28.280	4.169	8.565	11.543	54	914	686	3.156	3.362	2.663	382	291	113	569	715	653
	4.994	13.809	16.060	625	1.944	3.258												
Juli	4.394	5.164		1.171	2.034		70	84		668	537		101	41		141	128	
	1.912	2.640		207	495													
Aug.	3.688	4.632		966	1.925		60	66		575	517		74	35		117	122	
	1.519	2.261		186	470													
Sep.	4.284	4.471		1.084	2.095		78	102		622	537		77	42		104	113	
	1.742	2.034		204	534													
Okt.	4.921	3.956		1.182	2.044		92	94		624	520		69	33		116	137	
	2.441	2.136		213	539													
Nov.	6.236	4.530		1.160	2.087		86	132		575	508		77	22		112	146	
	3.378	2.465		221	660													
Dez.	7.703	5.118		1.298	1.906		156	172		549	425		44	30		101	104	
	4.432	2.624		290	664													
Jahr	43.559	55.973		11.030	20.656		596	1.564		6.769	6.406		824	494		1.260	1.465	
	20.418	27.969		1.946	5.306													

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: KBA

DIE AUTOJAHRE 2019 BIS 2021 IN NIEDERSACHSEN		2019	2020	2021
Gesamtumsatz		26.825,2 Mio. €	26.208,8 Mio. €	25.435,9 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe		19.910,3 Mio. €	20.046,4 Mio. €	19.664,5 Mio. €
Service		2.951,5 Mio. €	2.706,5 Mio. €	2.546,8 Mio. €
Pkw-Verkauf		12.685,4 Mio. €	10.907,9 Mio. €	10.120,0 Mio. €
davon Handel		8.055,3 Mio. €	7.002,9 Mio. €	6.711,5 Mio. €
GW-Verkauf		9.914,7 Mio. €	11.373,1 Mio. €	11.553,9 Mio. €
davon Fachhandel		7.629,9 Mio. €	9.115,7 Mio. €	9.191,0 Mio. €
Lkw-Verkauf				
Umsatz neu		830,4 Mio. €	764,8 Mio. €	720,4 Mio. €
Umsatz gebraucht		443,2 Mio. €	456,5 Mio. €	494,8 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen		373.211	300.162	269.551
davon Markenhandel		236.990	192.704	177.365
Pkw-Besitzumschreibungen		799.623	773.222	735.132
über Markenhandel		359.830	363.414	294.053
über GW-Handel		175.917	177.841	203.346
Privat/Privat		263.876	231.967	242.593
Preise				
Neuwagen im Durchschnitt		33.990 €	36.340 €	37.840 €
Gebrauchtwagen		12.610 €	14.750 €	15.740 €
Pkw mit alternativen Antrieben		22.962	72.006	98.067
Elektro		6.347	27.027	40.084
Hybrid		14.906	43.559	27.969
Gas		1.709	1.420	2.010
Fahrzeugbestand				
Pkw		4.812.978	4.876.983	4.909.123
Lastwagen		312.866	325.696	339.881
Krafträder		427.800	439.705	450.414
Gesamt		5.851.532	5.944.719	6.009.783

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

DIE ELEKTRO-PRÄMIE 2020 BIS 2022																								
Monat	Bremen												Niedersachsen											
	Gesamt			BEV			PHEV			FCEV			Gesamt			BEV			PHEV			FCEV		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Jan.	53	259	206	27	102	108	26	157	98	0	0	0	820	3.957	3.662	519	2.009	2.274	301	1.588	1.388	0	0	0
Feb.	38	202	215	15	94	115	23	108	100	0	0	0	500	3.617	4.107	316	1.911	2.639	184	1.466	1.468	0	0	0
März	65	260	261	30	136	154	35	124	107	0	0	0	1.189	4.933	5.722	675	3.464	3.883	514	2.069	1.839	0	0	0
April	35	226	186	21	77	80	14	149	106	0	0	0	523	4.268	3.743	316	2.404	2.022	207	1.864	1.721	0	0	0
Mai	53	222	230	16	98	101	37	124	129	0	0	0	602	4.427	4.283	299	2.476	2.608	302	1.951	1.673	1	0	2
Juni	54	312	224	16	154	113	38	158	111	0	0	0	743	4.908	4.832	380	2.974	3.102	363	1.934	1.729	0	0	1
Juli	128	291	235	65	128	104	63	163	131	0	0	0	2.075	5.030	4.553	1.178	2.639	2.794	897	2.571	1.759	0	0	0
Aug.	126	236		63	125		63	111		0	0		1.932	4.408		1.141	2.571		790	1.835		1		2
Sep.	150	259		52	134		98	125		0	0		2.479	4.805		1.492	2.957		987	1.848		0		0
Okt.	184	277		88	130		96	147		0	0		3.069	4.703		1.757	2.859		1.312	1.842		0		2
Nov.	207	354		74	176		133	178		0	0		3.628	6.321		2.022	4.179		1.606	2.142		0		0
Dez.	293	417		136	216		157	201		0	0		5.183	8.159		3.095	5.447		2.087	2.712		1		0
Jahr	1.386	3.315		603	1.570		783	1.745		0	0		22.743	59.536		13.190	33.890		9.550	23.822		3		4

Elektrofahrzeuge: BEV, PHEV und FCEV

BEV, Batterieelektrisches Fahrzeug, engl.: Battery Electric Vehicle; PHEV, Plug-In-Hybrid, engl.: Plug-In Hybrid Electric Vehicle; FCEV, Brennstoffzellenfahrzeug/Wasserstofffahrzeug, engl.: Fuel Cell Electric Vehicle

**PKW-NEUZULASSUNGEN 2021/2022 MIT VERÄNDERUNGEN IN NIEDERSACHSEN**

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.
Jan-21	19.049	-19,9	7.538	-38,0 %	6.407	-21,7 %	1.737	41,0 %	1.615	124,0 %
Feb-21	20.107	-16,1	8.229	-27,8 %	6.161	-26,5 %	Feb 48	61,5 %	1.664	75,9 %
Mär-21	30.022	21,0	12.740	9,7 %	7.326	-19,5 %	3.253	132,0 %	2.910	157,5 %
Apr-21	22.807	76,8	9.458	40,9 %	5.801	35,1 %	2.631	334,2 %	2.137	327,4 %
Mai-21	22.134	32,7	8.556	0,5 %	5.861	3,8 %	2.849	226,7 %	2.341	292,1 %
Jun-21	26.903	20,8	11.141	-0,1 %	6.109	-17,0 %	3.852	208,4 %	3.142	185,6 %
1. Halbj. 21	141.022	13,4	57.662	-7,0 %	37.665	-12,3 %	16.370	147,00 %	13.809	176,5 %
Jul-21	23.012	-31,2	10.058	-40,6 %	4.921	-50,7 %	2.742	37,4 %	2.640	38,1 %
Aug-21	20.017	-20,0	8.247	-31 %	3.852	-46,4 %	3.178	54,2 %	2.261	48,8 %
Sep-21	19.859	-23,8	8.198	-33,9 %	3.512	-49,7 %	3.529	56,9 %	2.034	16,8 %
Okt-21	18.390	-33	7.897	-35,3 %	3.378	-53,9 %	3.024	6,9 %	2.136	-12,5 %
Nov-21	20.902	-25,20 %	7.620	-36,30 %	4.328	-32 %	4.269	32,10 %	2.465	-27 %
Dez-21	26.249	-0,2 %	8.864	-30,0 %	5.188	-27,50 %	6.972	-13,20 %	2.624	-40,80 %
2. Halbj. 21	128.429	-8,90%	50.884	-11,80%	25.179	-31,20%	23.714	44,90%	14.160	2,50%
Jahr 2021	269.451	-10,20 %	108.546	-22,60 %	62.844	-28,60 %	40.084	48,30 %	27.969	37,00 %
Jan-22	19.167	0,60 %	7.615	1,0 %	5.612	-12,40 %	2.048	17,90 %	1.392	-13,80 %
Feb-22	21.844	8,60 %	8.525	3,40 %	5.580	-9,40 %	2.853	39,30 %	1.818	9,30 %
Mär-22	24.298	-19,10 %	8.922	-30,0 %	5.413	-26,1	3.368	-4,40 %	2.654	-8,80 %
Apr-22	17.369	-23,70 %	7.692	-18,70 %	3.460	-40,40 %	2.023	-23,10 %	1.736	-18,80 %
Mai-22	20.618	-6,80 %	8.842	3,30 %	4.523	-22,80 %	2.920	2,50 %	2.007	-14,30 %
Jun-22	24.826	-7,70 %	11.088	-0,50 %	5.133	-15,0 %	3.399	-5,10 %	2.613	-16,80 %
1. Halbj.	128.112	-9,20%	52.684	8,6%	29.721	-21,1%	16.611	1,50%	12.220	-11,50%

**PKW-BESITZUMSCHREIBUNGEN 2021/2022 MIT VERÄNDERUNGEN NIEDERSACHSEN**

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.
Jan-21	51.711	-27,80 %	30.947	-30,20 %	19.141	-25,40 %	183	77,70 %	211	81,90 %
Feb-21	50.371	-22,40 %	29.832	-24,60 %	18.803	-20,80 %	197	82,40 %	236	148,40 %
Mär-21	73.213	37,60 %	45.745	41,70 %	26.818	36,60 %	314	273,80 %	355	244,70 %
Apr-21	63.829	73,0 %	38.055	69,30 %	23.166	71,70 %	316	426,70 %	297	222,80 %
Mai-21	62.632	3,30 %	38.856	3,40 %	22.842	5,60 %	347	261,50 %	414	314 %
Jun-21	69.748	-1,50 %	40.832	-5,50 %	25.699	-0,80 %	513	388,60 %	431	262,20 %
1. Halbj. 21	371.104	3,70 %	220.067	0,30 %	136.470	4,90 %	1.870	236,30 %	1.944	211,0 %
Jul-21	68.639	-15,60 %	39.793	-18,0 %	25.628	-16,30 %	511	188,70 %	495	139,10 %
Aug-21	62.833	-8,60 %	37.225	-11,10 %	22.514	-10,10 %	519	193,20 %	470	152,70 %
Sep-21	63.687	-12,80 %	37.446	-15,90 %	22.769	-14,0 %	724	236,70 %	534	161,80 %
Okt-21	58.725	-16,10 %	34.379	-19,30 %	20.989	-16,80 %	653	154,10 %	539	153,6 % %
Nov-21	58.694	-9,50 %	34.390	-12,20 %	20.723	-12,20 %	830	250,20 %	660	198,60 %
Dez-21	51.450	-10,2	30.079	-10,80 %	18.271	-14,60 %	660	204,10 %	664	129,0 %
2. Halbj. 21	364.028	-1,90%	213.312	-3,10%	130.894	-4,10%	3.897	108,40%	3.362	72,90%
Jahr 2021	735.132	-4,90 %	433.379	-7,80 %	267.364	-5,30 %	5.767	214,10 %	5.306	172,70 %
Jan-22	52.299	1,10 %	31.239	0,90 %	18361	-4,10 %	495	170,50 %	481	128,0 %
Feb-22	51.461	2,20 %	30.134	1,0 %	18.271	-2,80 %	724	267,50 %	464	96,60 %
Mar-22	57.253	-21,80 %	33.885	-22,50 %	19.096	-28,80 %	1.231	292,0 %	658	85,40 %
Apr-22	46.093	-27,80 %	27.808	-26,90 %	15.049	-35,0 %	981	210,40 %	511	72,10 %
Mai-22	52.339	-15,90 %	31.570	-13,90 %	17.284	-14,30 %	1.048	202,0 %	558	34,80 %
Jun-22	52.112	-25,30 %	30.959	-24,20 %	17.650	-31,30 %	874	70,40 %	586	36,0 %
1. Halbj.	311.557	-16,0 %	185.595	-15,70 %	105.711	-22,50 %	5.353	186,30 %	3.258	67,60 %

E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
3.352	71,6 %	5.103	48,4 %	1.695	27,70 %	31	287,5 %	25	-78,8 %
3.712	67,7 %	5.717	53,7 %	1.948	36,0 %	17	1.700 %	40	-43,4 %
6.163	143,4 %	9.680	136,7 %	3.265	121,1 %	175	1.944,40 %	77	8,5 %
4.768	331,1 %	7.542	299,1 %	2.208	196,8 %	533	4 %	33	-8,3 %
5.198	253,8 %	7.714	206,5 %	2.376	136,4 %	90	900 %	58	75,8 %
6.724	186,2 %	9.651	157,7 %	2.801	111,9 %	68	209,1 %	58	11,5 %
30.179	159,7 %	45.677	135,5 %	14.293	94,8 %	914	1.592,60 %	291	-23,8 %
5.382	37,7 %	8.031	22,4 %	2.524	1,7 %	84	20 %	41	-59,4 %
5.439	51,9 %	7.911	34,5 %	2.371	9,3 %	66	10 %	35	-52,7 %
5.563	34,4 %	8.144	21,8 %	2.437	-4,1 %	102	30,8 %	42	-45,5 %
5.160	-2,1 %	7.100	-10,3 %	1.820	-26,6 %	94	2,2 %	33	-52,2 %
6.734	1,90 %	8.953	-7 %	2.065	-27,70 %	132	53,50 %	22	-71,40 %
9.596	-23,0 %	12.294	-22,80 %	2.494	-23,80 %	174	11,50 %	30	-31,80 %
37.874	25,50%	52.433	14,80%	13.711	-4,10%	652	-28,70%	203	-30,20%
67.791	37,10 %	97.940	36,0 %	28.004	21,0 %	1.566	162,80 %	494	-40,0 %
3.440	2,60 %	5.939	16,40 %	2.350	38,60 %	129	316,10 %	20	-20,0 %
4.671	25,80 %	7.736	35,30 %	2.893	48,50 %	144	747,10 %	28	-30,0 %
6.022	-6,40 %	9.960	0,10 %	3.741	14,60 %	171	-2,30 %	26	-46,20 %
3.759	-21,20 %	6.200	-17,80 %	4.099	-5,70 %	71	-86,70 %	7	-78,80 %
4.927	-5,10 %	7.250	-6,0 %	4.245	-10,0 %	69	-23,30 %	16	-72,40 %
6.012	-10,60 %	8.605	-10,80 %	2.475	-11,60 %	102	50,0 %	16	-72,40 %
28.831	-4,5%	45.690	0,03%	16.060	11,6%	686	-24,9%	113	-61,20%

E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
394	79,90 %	1.615	1,40 %	591	-7,50 %	510	-18,10 %	120	7,10 %
433	113,30 %	1.730	10,80 %	714	9,0 %	484	-16,30 %	99	-20,80 %
669	257,80 %	2.637	107,0 %	1.260	115,80 %	585	38,60 %	123	51,90 %
613	212,80 %	2.727	91,80 %	1.284	269,00 %	591	67,9 %	107	75,40 %
761	288,30 %	2.727	91,80 %	1.285	106,90 %	567	11 %	114	21,30 %
944	321,40 %	3.208	367 %	1.487	113,30 %	625	-6,70 %	152	58,30 %
3.814	222,90 %	14.644	69,40 %	6.621	81,20 %	3.362	6,50 %	715	23,70 %
1.006	162,0 %	3.210	48,80 %	1.539	59,60 %	537	-19,60 %	128	-9,20 %
989	172,50 %	3.083	68,0 %	1.455	86,50 %	517	-10,0 %	122	4,30 %
1.258	200,20 %	3.469	71,30 %	1.561	77,40 %	537	-13,70 %	113	8,70 %
1.192	153,60 %	3.354	53,90 %	1.505	53,30 %	520	-16,70 %	137	18,10 %
1.490	225,30 %	3.571	71,40 %	1.427	52,0 %	508	-11,70 %	146	30,40 %
1.324	161,10 %	3.095	43,0 %	1.242	23,20 %	425	-22,60 %	104	3,0 %
7.259	90,30%	19.982	36,50%	8.729	31,80%	3.044	-9,50%	750	4,90%
11.073	192,80 %	34.426	64,10 %	15.350	69,0 %	6.406	-5,60 %	1.465	16,30 %
976	147,70 %	2.695	66,90 %	806	36,40 %	414	-18,80 %	99	-17,50 %
1.188	174,40 %	3.052	76,40 %	1.314	84,0 %	435	-10,10 %	115	16,20 %
1.889	182,40 %	4.259	61,50 %	1.611	-27,90 %	605	3,40 %	154	25,20 %
1.492	134,40 %	3.229	24,40 %	1.773	12,10 %	377	-36,20 %	98	-8,40 %
1.606	111,0 %	3.479	27,60 %	1.966	15,70 %	386	-31,90 %	79	-30,70 %
1.460	54,70 %	3.498	9,0 %	1.484	0	446	-28,60 %	108	-28,90 %
8.611	125,80 %	20.212	39,30 %	8.285	25,10 %	2.663	-20,80 %	653	-8,70 %

Quelle: KBA

NEUZULASSUNGEN UND BESITZUMSCHREIBUNGEN IN BREMEN																		
Monat	Pkw						Lkw						Motorrad					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	1.584	1.164	1.115	4.390	3.645	3.374	139	130	104	208	232	201	45	12	35	98	84	81
Feb.	1.375	1.098	1.305	3.901	3.461	3.253	126	97	119	229	215	244	81	52	52	119	146	133
März	1.366	1.791	1.423	3.317	4.935	3.978	137	152	174	172	288	268	144	141	171	173	310	240
April	686	1.381	1.039	2.665	4.377	3.219	70	144	70	154	208	204	94	115	99	266	304	215
Mai	978	1.226	1.175	4.099	4.186	3.571	91	98	100	199	194	224	133	106	115	312	289	278
Juni	1.311	1.729	1.295	4.818	4.841	3.627	102	96	97	243	215	226	119	149	92	334	279	217
1. Halbj.	7.300	8.389	7.352	23.190	25.445	21.292	665	717	664	1.205	1.352	1.367	616	575	564	1.352	1.412	1.164
Juli	1.969	1.469		5.442	4.556		156	96		273	203		127	114		302	239	
Aug.	1.436	1.042		4.402	3.892		113	86		195	201		111	85		232	223	
Sep.	1.599	1.163		4.686	4.332		126	94		219	245		85	95		212	203	
Okt.	1.642	1.114		4.756	3.916		115	90		285	231		50	55		168	132	
Nov.	1.804	1.151		4.217	3.822		133	123		218	216		52	39		125	109	
Dez.	1.857	1.233		3.945	3.595		126	104		202	221		47	31		90	50	
Jahr	17.607	15.561		50.638	49.564		1.434	1.310		2.597	2.669		1.088	994		2.431	2.368	
Monat	Pkw Benzin						Pkw Diesel						Pkw Elektro					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	762	349	345	2.809	2.240	2.071	656	371	296	1.458	1.274	1.151	31	96	108	12	6	20
Feb.	631	310	347	2.476	2.156	2.157	458	358	320	1.340	1.185	1.209	49	95	183	2	13	14
März	580	569	400	2.117	3.074	2.404	515	484	304	1.112	1.676	1.330	56	176	173	4	13	32
April	283	480	313	1.642	2.746	1.910	254	340	217	965	1.486	1.124	21	123	120	1	10	27
Mai	470	391	375	2.551	2.556	2.127	327	319	266	1.431	1.455	1.225	20	128	146	7	15	32
Juni	587	611	463	3.004	2.872	2.082	433	402	272	1.675	1.732	1.305	45	187	308	6	5	28
1. Halbj.	3.313	2.710	2.243	14.599	15.644	12.751	2.542	2.274	1.675	7.981	8.808	7.344	222	805	1.719	39	62	153
Juli	914	509		3.373	2.637		585	312		1.899	1.700		89	126		8	18	
Aug.	634	339		2.815	2.380		421	226		1.454	1.306		82	149		11	24	
Sep.	680	395		2.988	2.670		436	210		1.562	1.447		100	170		7	22	
Okt.	589	381		3.070	2.384		495	186		1.546	1.313		107	142		15	27	
Nov.	707	361		2.687	2.315		480	201		1.376	1.285		109	191		6	20	
Dez.	633	315		2.452	2.206		407	216		1.354	1.209		202	250		7	18	
Jahr	7.470	5.010		31.984	30.236		5.366	3.625		17.172	17.068		911	1.833		93	191	
Monat	Pkw Hybrid						Pkw Autogas						Pkw Erdgas					
	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022	neu 2020	neu 2021	neu 2022	gebr. 2020	gebr. 2021	gebr. 2022
Jan.	233	346	362	52	71	102	0	0	4	49	46	22	3	2	0	9	8	7
	63	164	118	2	16	41												
Feb.	237	333	446	41	65	115	0	0	8	27	34	19	0	2	1	7	8	9
	69	119	133	3	16	26												
März	208	559	537	44	122	169	6	3	9	34	45	32	1	0	0	5	5	10
	74	263	179	7	24	44												
April	122	435	492	26	98	156	0	3	4	25	34	26	6	0	0	6	3	6
	48	186	107	3	20	31												
Mai	157	387	294	54	116	179	2	1	1	50	38	32	2	0	0	6	6	11
	41	165	148	9	17	35												
Juni	243	525	248	74	157	176	0	3	4	47	64	31	3	0	0	11	11	5
	111	207	162	11	33	35												
1. Halbj.	1.200	2.585	1.548	291	629	831	8	10	30	232	261	162	15	4	1	44	41	48
	406	1.104	843	35	126	212												
Juli	371	516		98	148		5	6		50	41		5	0		13	12	
	143	218		13	29													
Aug.	295	324		82	141		3	1		34	35		1	3		6	6	
	123	126		23	25													
Sep.	363	376		75	158		6	11		45	28		14	1		9	7	
	188	162		12	39													
Okt.	443	388		83	145		5	6		36	43		2	1		5	4	
	200	186		7	31													
Nov.	502	388		97	156		4	9		39	37		2	6		11	9	
	262	198		12	45													
Dez.	609	437		92	135		6	15		31	24		0	6		7	3	
	337	195		21	33													
Jahr	3.783	5.014		818	1.512		37	58		467	469		39	21		95	82	
	1.659	2.189		123	328													

Bei Hybrid-Pkw ist die erste Zahl die Gesamtzahl, die zweite Zahl darunter sind die Plug-in-Hybride.

Quelle: Kfz

DIE AUTOJAHRE 2019 BIS 2021 IN BREMEN UND BREMERHAVEN	2019	2020	2021
Gesamtumsatz	1.643,4 Mio. €	1.709,9 Mio. €	1.658,1 Mio. €
davon Kfz-Gewerbe	1.321,1 Mio. €	1.360,8 Mio. €	1.300,3 Mio. €
Service	232,0 Mio. €	212,7 Mio. €	200,4 Mio. €
Pkw-Verkauf	716,9 Mio. €	639,8 Mio. €	588,8 Mio. €
davon Handel	489,4 Mio. €	439,6 Mio. €	390,3 Mio. €
GW-Verkauf	567,7 Mio. €	745,9 Mio. €	774,2 Mio. €
davon Fachhandel	463,9 Mio. €	597,0 Mio. €	614,9 Mio. €
Lkw neu/gebraucht	126,8 Mio. €	111,5 Mio. €	94,7 Mio. €
Pkw-Neuzulassungen	21.091	17.607	15.561
davon Handel	14.398	12.096	10.314
Pkw-Besitzumschreibungen	49.500	50.638	49.558
über Markenhandel	22.275	23.800	19.823
über GW-Handel	10.890	11.647	13.381
Privat/Privat	16.335	15.191	16.354
<b>Preise</b>			
Pkw im Durchschnitt	33.990 €	36.340 €	37.840 €
Gebrauchtwagen	12.610 €	14.750 €	14.750 €
<b>Pkw-Zulassungen mit alternativen Antrieben</b>			
Gesamt	2.283	4.770	6.915
Elektro	380	911	1.833
Hybrid	1.871	3.783	2.189
Gas	86	76	68
<b>Fahrzeugbestand</b>			
Pkw	294.547	297.835	299.330
Lastwagen	18.665	19.141	19.688
Krafträder	20.168	20.555	220.781
Gesamt	339.374	343.637	346.009

Quelle: KBA, DAT, ZDK, eigene Berechnungen

**WIR BERATEN, BEARBEITEN,  
KLÄREN, UNTERSTÜTZEN,  
ÜBERNEHMEN, HÖREN ZU  
UND PACKEN AN.**

**WIR SIND DA, UM  
FÜR SIE DA ZU SEIN.**

**Immer und überall  
an Ihrer Seite.**

Sie erreichen uns jederzeit  
über unsere Onlinefiliale,  
unsere kostenlose Service-  
hotline 0800 455 1111 und  
unter [www.ikk-classic.de](http://www.ikk-classic.de)

**PKW-NEUZULASSUNGEN 2021/2022 MIT VERÄNDERUNGEN BREMEN**

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.
Jan-21	1.164	-26,5 %	349	-54,2 %	371	-43,4 %	96	209,7 %	164	160,3 %
Feb-21	1.098	-20,1 %	310	-50,9 %	358	-21,8 %	95	93,9 %	119	72,5 %
Mär-21	1.791	31,1 %	569	-1,9 %	484	-6,0 %	176	214,3 %	263	255,4 %
Apr-21	1.381	101,3 %	480	69,6 %	340	33,9 %	123	485,7 %	186	287,5 %
Mai-21	1.226	25,4 %	391	-16,8 %	319	2,4 %	128	540,0 %	165	302,4 %
Jun-21	1.729	31,9 %	611	4,1 %	402	-7,2 %	187	315,6 %	207	86,5 %
1. Halbj. 21	8.389	14,9 %	2.710	-18,2 %	2.274	-10,5 %	805	262,6 %	1.104	171,9 %
Jul-21	1.469	-25,4 %	509	-44,3 %	312	-46,7 %	126	41,6 %	218	51,7 %
Aug-21	1.042	-27,4 %	339	-46,5 %	226	-46,3 %	149	81,7 %	126	2,4 %
Sep-21	1.163	-27,3 %	395	-41,9 %	210	-51,8 %	170	70,0 %	162	-13,8 %
Okt-21	1.114	-32,2 %	381	-35,3 %	186	-62,4 %	142	32,7 %	186	-7,0 %
Nov-21	1.151	-36,20 %	361	-48,90 %	201	-58,10 %	191	75,20 %	198	-24,40 %
Dez-21	1.233	-33,60 %	315	-50,20 %	216	-46,90 %	250	23,80 %	195	-42,10 %
2. Halbj. 21	7.172	-14,50 %	2.300	-15,10 %	1.351	-40,60 %	1.028	27,70 %	1.085	-1,70 %
Jahr 2021	15.561	-11,60 %	5.020	32,4	3.625	-32,40 %	1.833	101,20 %	2.189	31,80 %
Jan-22	1.115	-4,20 %	345	-1,10 %	296	-20,20 %	108	12,50 %	118	-28,0 %
Feb-22	1.305	18,90 %	347	11,90 %	320	-10,60 %	183	92,60 %	133	11,80 %
Mär-22	1.423	-20,50 %	400	-29,70 %	304	-37,20 %	173	-1,70 %	179	-31,90 %
Apr-22	1.039	-24,80 %	313	-34,80 %	217	-36,20 %	120	-2,40 %	107	-42,50 %
Mai-22	1.175	-4,20 %	375	-4,10 %	266	-16,60 %	146	14,10 %	148	-10,30 %
Jun-22	1.295	-25,10 %	463	-24,20 %	272	-32,3 %	146	-21,9 %	162	-21,7 %
1. Halbj. 22	7.352	-22,4 %	2.243	-17,2 %	1.675	-26,3 %	876	8,8 %	843	-23,6 %

**PKW-BESITZUMSCHREIBUNGEN 2021/2022 MIT VERÄNDERUNGEN BREMEN**

	Alle	Veränd.	Benzin	Veränd.	Diesel	Veränd.	Elektro BEV	Veränd.	Plug-in PHEV	Veränd.
Jan-21	3.645	-17,0 %	2.240	-20,30 %	1.274	-12,60 %	6	-50 %	16	800 %
Feb-21	3.461	-11,30 %	2.156	-12,90 %	1.185	-11,60 %	13	44,40 %	16	433,30 %
Mär-21	4.935	48,80 %	3.074	45,20 %	1.676	50,70 %	13	225,0 %	24	242,90 %
Apr-21	4.377	64,20 %	2.746	67,20 %	1.486	54,0 %	10	900,0 %	20	566,70 %
Mai-21	4.186	2,10 %	2.556	0,20 %	1.455	1,70 %	15	114,30 %	17	88,90 %
Jun-21	4.841	0,50 %	2.872	-4,40 %	1.732	3,40 %	5	-16,70 %	33	200,0 %
1. Halbj. 21	25.445	9,70 %	15.644	7,20 %	8.808	10,40 %	62	59,0 %	126	260,0 %
Jul-21	4.556	-16,30 %	2.637	-21,80 %	1.700	-10,50 %	18	125,00 %	29	123,10 %
Aug-21	3.892	-11,40 %	2.380	-15,50 %	1.306	-10,20 %	24	118,20 %	25	8,70 %
Sep-21	4.332	-7,50 %	2.670	-10,60 %	1.447	-7,40 %	22	214,3	39	225,0 %
Okt-21	3.916	-14,50 %	2.384	-19,50 %	1.313	-14,80 %	27	80,0 %	31	342,90 %
Nov-21	3.822	-9,40 %	2.315	-13,80 %	1.285	-6,60 %	20	233,30 %	45	275,0 %
Dez-21	3.595	-8,90 %	2.206	-10,0 %	1.209	-10,70 %	18	157,10 %	33	57,10 %
2. Halbj. 21	24.113	-5,20 %	14.592	-6,70 %	8.260	-6,20 %	129	108,10 %	202	60,30 %
Jahr 2021	49.558	-2,10 %	30.236	-5,50 %	17.068	-0,60 %	191	105,40 %	328	166,70 %
Jan-22	3.374	-7,40 %	2.071	-7,50 %	1.151	-9,70 %	20	233,30 %	41	156,30 %
Feb-22	3.253	1,80 %	2.157	0 %	1.209	2,0 %	14	7,70 %	26	62,50 %
Mar-22	3.978	-19,40 %	2.404	-21,80 %	1.330	-20,60 %	32	146,20 %	44	83,30 %
Apr-22	3.219	-26,50 %	1.910	-30,40 %	1.124	-24,40 %	27	170,0 %	31	55,0 %
Mai-22	3.571	-14,70 %	2.127	-16,80 %	1.225	-18,0 %	32	113,30 %	35	105,90 %
Jun-22	3.627	-25,10 %	2.082	-27,50 %	1.305	-24,70 %	28	460 %	35	6,10 %
1. Halbj. 22	21.292	-16,3 %	12.751	-18,5 %	7.344	-16,6 %	153	146,8 %	212	68,3 %

E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Vorjahr*	Erdgas CNG	Vorjahr*
260	176,6 %	444	66,3 %	1.695	24,7 %	0	0	3	2
214	81,4 %	430	50,3 %	214	27,4 %	0	0	2	0
439	230,8 %	738	172,3 %	296	127,7 %	3	6	0	1
309	347,8 %	561	276,5 %	249	236,5 %	3	0	0	6
293	380,3 %	516	185,1 %	222	91,4 %	1	2	0	2
394	152,6 %	715	145,7 %	318	140,9 %	3	0	0	3
1.909	204,0 %	3.404	135,6 %	1.481	86,5 %	10	8	4	15
344	48,3 %	648	37,9 %	298	30,7 %	6	5	0	5
275	43,1 %	477	25,2 %	198	15,1 %	1	3	3	1
332	15,3 %	558	15,5 %	214	22,3 %	11	6	1	14
328	6,8 %	537	-3,6 %	202	-16,9 %	6	5	1	2
389	4,90 %	589	-4,50 %	190	-20,80 %	9	4	1	2
445	-17,40 %	702	-13,80 %	242	-11,0 %	15	6	6	0
2.113	10,70%	3.511	3,10%	1.344	-9,30%	48	380,0%	12	200,0%
4.022	56,50 %	6.915	45,00 %	2.825	33 %	58	37	17	39
226	-13,10 %	474	6,80 %	244	34,10 %	4	0	0	2
316	47,70 %	638	48,40 %	313	46,30 %	8	0	1	2
352	-19,8	719	-5,90 %	358	20,90 %	9	20	0	9
227	-26,50 %	509	-9,30 %	385	-11,50 %	4	3	0	0
294	0,30 %	534	3,5 %	146	14,10 %	1	1	0	0
308	-21,80 %	560	-21,70 %	248	22,0 %	4	3	0	0
1.719	10,0%	3.434	0,90%	1.548	4,50%	30	-200,0%	1	-75,0%

\*Zahlen Autogas und Erdgas sind absolute Zahlen. Einige Vergleichszahlen 2020 aus dem Lockdown.

E gesamt*	Veränd.	Alternative	Veränd.	Hybride HEV	Veränd.	Autogas LBG	Veränd.	Erdgas CNG	Veränd.
22	57,10 %	131	7,40 %	55	10,0 %	46	-6,10 %	8	-11,10 %
29	141,70 %	120	42,90 %	49	28,90 %	34	25,80 %	8	14,30 %
37	236,40 %	185	112,60 %	98	164,90 %	45	32,40 %	5	0 %
30	750,0 %	145	150,0 %	78	239,10 %	34	36,0 %	3	-50,0 %
32	100,0 %	175	49,60 %	99	120,0 %	38	-24,0 %	6	0,00 %
38	123,50 %	237	79,50 %	124	96,80 %	64	56,10 %	11	0,00 %
188	116,20 %	993	63,90 %	503	96,50 %	261	12,50 %	41	-6,80 %
47	123,80 %	219	29,60 %	119	40,0 %	41	-18,0 %	12	-7,70 %
49	44,10 %	206	54,90 %	116	96,60 %	35	2,90 %	6	0,0 %
61	221,10 %	215	182,90 %	119	3866,70 %	28	-37,80 %	7	-22,80 %
58	163,60 %	219	57,60 %	114	50,0 %	43	19,40 %	4	-20,0 %
65	261,10 %	222	45,10 %	111	30,60 %	37	-5,10 %	9	-18,25
51	82,10 %	180	31,40 %	102	43,70 %	24	-22,60 %	3	-57,10 %
331	76,10%	1.261	27,0%	681	35,40%	208	-20,30%	41	0,0%
519	140,30 %	2.254	53,0 %	1.184	70,40 %	469	0,40 %	82	-13,70 %
61	177,3 %	151	15,30 %	61	10,90 %	22	-52,20 %	7	-12,50 %
40	37,90 %	157	30,80 %	89	81,60 %	19	-44,10 %	9	12,50 %
80	116,20 %	243	31,40 %	125	27,60 %	32	-28,90 %	10	100,0 %
58	93,30 %	184	26,90 %	125	35,90 %	26	-23,50 %	6	100 %
67	109,40 %	219	37,90 %	144	24,10 %	32	-15,80 %	11	83,30 %
63	65,80 %	240	1,30 %	141	13,70 %	31	-51,60 %	5	-54,50 %
369	96,3%	1.194	20,2%	685	36,2%	162	-37,90%	48	17,10%

Quelle: KBA

**LADEPUNKTE IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN**

NLP: Normal-ladepunkt SLB: Schnell-ladepunkt	01.01.20			01.01.21			01.04.22		
	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt
Kreisfreie Stadt Braunschweig	20	121	106	106	22	128	131	37	168
Kreisfreie Stadt Delmenhorst	2	23	25	25	2	27	39	7	46
Kreisfreie Stadt Emden	2	40	50	50	4	54	112	4	116
Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldb)	12	78	83	83	27	110	85	28	113
Kreisfreie Stadt Osnabrück	9	75	84	84	27	111	186	57	243
Kreisfreie Stadt Salzgitter	1	47	96	96	1	97	111	6	117
Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven	4	22	24	24	5	29	24	11	35
Kreisfreie Stadt Wolfsburg	5	306	448	448	15	463	966	38	1004
Landkreis Ammerland	3	56	61	61	7	68	71	10	81
Landkreis Aurich	4	64	67	67	4	71	91	12	103
Landkreis Celle	2	11	10	10	6	16	41	10	51
Landkreis Cloppenburg	2	62	72	72	11	83	122	15	137
Landkreis Cuxhaven	2	62	64	64	6	70	79	10	89
Landkreis Diepholz	7	50	58	58	14	72	91	31	122
Landkreis Emsland	20	104	149	149	30	179	161	50	211
Landkreis Friesland	4	86	87	87	8	95	91	10	101
Landkreis Gifhorn	7	21	32	32	9	41	76	11	87
Landkreis Goslar	7	32	32	32	17	49	38	23	61
Landkreis Göttingen	20	101	117	117	22	139	178	27	205
Landkreis Grafschaft Bentheim	6	50	60	60	13	73	72	13	85
Landkreis Hameln-Pyrmont	6	30	25	25	11	36	53	17	70
Landkreis Harburg	19	67	62	62	27	89	84	32	116

NLP: Normal-ladepunkt SLB: Schnell-ladepunkt	01.01.20			01.01.21			01.04.22		
	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt	NLP	SLP	gesamt
Landkreis Heidekreis	16	39	50	50	26	76	79	62	141
Landkreis Helmstedt	9	23	17	17	11	28	31	25	56
Landkreis Hildesheim	30	98	79	79	37	116	96	43	139
Landkreis Holzminden	0	32	40	40	0	40	43	0	43
Landkreis Leer	4	84	94	94	4	98	98	8	106
Landkreis Lüchow-Dannenberg	0	5	5	5	2	7	15	7	22
Landkreis Lüneburg	2	56	73	73	6	79	98	14	112
Landkreis Nienburg (Weser)	6	77	91	91	10	101	111	13	124
Landkreis Northeim	6	53	59	59	11	70	78	23	101
Landkreis Oldenburg	12	54	43	43	22	65	49	22	71
Landkreis Osnabrück	15	137	156	156	32	188	189	44	233
Landkreis Osterholz	5	49	48	48	8	56	72	10	82
Landkreis Peine	4	13	11	11	6	17	21	11	32
Landkreis Region Hannover	37	371	510	510	56	566	916	12	1058
Landkreis Rotenburg (Wümme)	30	64	58	58	40	98	92	44	136
Landkreis Schaumburg	23	92	85	85	24	109	99	32	131
Landkreis Stade	7	58	79	79	8	87	110	19	129
Landkreis Uelzen	21	39	19	19	21	40	24	21	45
Landkreis Vechta	20	59	76	76	33	109	111	41	152
Landkreis Verden	21	51	48	48	27	75	61	35	96
Landkreis Wesermarsch	4	42	43	43	6	49	47	6	53
Landkreis Wittmund	2	24	26	26	2	28	28	2	30
Bremen	30	228	257	257	40	297	315	42	357
Bremerhaven	6	54	50	50	8	58	54	10	64

Quelle: Bundesnetzagentur

**LADEPUNKTE E-MOBILITÄT**

Datum	Niedersachsen		Bremen		Bund	
01.01.2020	2.603	+ 443	198	+ 36	26.058	+ 3.833
01.01.2021	3.531	+ 683	241	+ 48	35.847	+ 5.752
01.07.2021	4.560	+ 795	277	+ 48	41.601	+ 6.674
01.10.2021	4.703	+ 845	277	+ 48	44.179	+ 7.460
01.01.2022	5.069	+ 997	280	+ 50	47.585	+ 8.438
01.04.2022	5.365	+ 1.091	289	+ 52	50.712	+ 8.967
01.06.2022	5.557	+ 1.160	377	+ 52	52.605	+ 9.395
01.07.2022	5.622	+ 1.202	377	+ 54	53.652	+ 9.919

Quelle: Bundesnetzagentur

**AUSBILDUNG\***

Niedersachsen	2019	2020	2021
Kfz-Mechatroniker	2.619	2.067	2.391
Automobilkaufleute	561	408	459
Bremen	2019	2020	2021
Kfz-Mechatroniker	213	165	204
Automobilkaufleute	39	27	42

\* Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, Quellen: ZDK, BIBB

**DAS KFZ-GEWERBE 2021 IN DEUTSCHLAND**

	2021*	2020*	Veränderung in %	
Gesamtumsatz	179,8 €	184,8 €	-2,7	
Pkw-Neuwagenhandel	57,4 €	62,9 €	-8,8	
Pkw-Gebrauchtwagenhandel gesamt	83,4 €	82,2 €	1,4	
davon	über Markenhandel	57,4 €	62,6 €	-8,3
	über Gebrauchtwagenhandel	26,0 €	19,6 €	32,5
Lkw-Handel gesamt	13,1 €	12,2 €	7,7	
davon	über Neuwagenhandel	8,2 €	7,6 €	7,9
	über Gebrauchtwagenhandel	4,9 €	4,6 €	7,4
Service	25,9 €	27,5 €	-5,8	
<b>Fahrzeugzulassungen</b>				
Pkw-Neuzulassungen	2.622.132	2.917.678	-10,1	
davon	Benzin	972.588	1.361.723	-28,6
	Diesel	524.446	819.896	-36,0
	alternative Antriebe gesamt	1.124.583	735.729	52,9
davon	Elektro	355.961	194.163	83,3
	Hybrid	754.588	527.864	43,0
	Erdgas	3.916	7.159	-45,3
	Flüssiggas	10.118	6.543	54,6
	Sonstige	515	330	56,1
davon	Fahrzeugbau	192.841	222.973	-13,5
	Fahrzeughandel	466.289	503.120	-7,3
	Flottenmarkt	786.175	821.989	-4,4
	Autovermieter	270.239	286.697	-5,7
	Privat	906.588	1.082.899	-16,3
Lkw-Neuzulassungen	293.359	295.166	-0,6	
Pkw-Besitzumschreibungen	6.703.245	7.021.204	-4,5	
davon	über Markenhandel	2.701.408	3.370.178	-19,8
	über Gebrauchtwagenhandel	1.796.470	1.474.453	21,8
	Privat	2.205.367	2.176.573	-8,3
Lkw-Besitzumschreibungen	414.448	397.751	4,2	
<b>Preise</b>				
Pkw neu	37.790 €	36.340 €	4,0	
Pkw gebraucht	15.740 €	14.730 €	6,9	
<b>Betriebe</b>				
Anzahl Betriebe	36.570	36.580	-0,03	
davon	fabrikatsgebundene Betriebe	14.460	14.600	-1,0
	fabrikatsungebundene Betriebe	22.110	21.980	0,6
Anzahl Mitarbeiter	435.000	436.200	-0,3	
davon	Azubis	88.600	90.600	-2,2

\*Angaben in Millionen Euro

Quellen: KBA, DAT, ZDK, Stand: 04.02.2022



## IHR DIREKTER LINK ZUM EXPERTEN- WISSEN

Vertrauen Sie auf unsere Expertise.  
Flächendeckend, kompetent und  
schnell. 0800.333 333 3,  
[dekra-infoportal.de](https://dekra-infoportal.de)



## PKW-BESTÄNDE AKTUELL IN DEN ZULASSUNGSBEZIRKEN

	Insgesamt	Benzin	Diesel	Gas (einschl. bivalent)	Hybrid alle	- Davon Plug-in	- Elektro (BEV)	Sonstige	Euro 1	Euro 2	Euro 3
Braunschweig	145.129	87.265	46.043	1.216	5.754	2.268	4.823	28	1.299	5.548	5.742
Salzgitter Stadt	56.716	36.368	18.049	652	1.164	370	478	5	540	2.715	3.360
Wolfsburg Stadt	126.444	73.603	37.292	506	7.925	4.848	7.112	6	660	2.496	2.204
Gifhorn	110.345	65.373	40.073	906	2.233	820	1.748	12	964	5.286	5.500
Goslar	81.082	52.390	25.163	694	2.060	611	763	12	705	3.404	4.148
<b>Helmstedt</b>	<b>56.848</b>	<b>35.386</b>	<b>19.054</b>	<b>522</b>	<b>1.110</b>	<b>457</b>	<b>769</b>	<b>7</b>	<b>593</b>	<b>2.749</b>	<b>2.801</b>
Northeim	89.214	57.521	27.912	730	1.998	671	1.028	25	938	4.434	5.005
Peine	86.516	56.098	26.676	985	1.659	691	1.088	10	780	4.589	4.866
Wolfenbüttel	76.168	49.507	23.218	765	1.613	548	1.052	13	716	3.623	3.985
<b>Göttingen</b>	<b>185.968</b>	<b>119.822</b>	<b>57.248</b>	<b>1.550</b>	<b>5.154</b>	<b>1.680</b>	<b>2.168</b>	<b>26</b>	<b>2.113</b>	<b>8.934</b>	<b>10.086</b>
<b>RB Braunschweig</b>	<b>1.014.430</b>	<b>633.333</b>	<b>320.728</b>	<b>8.526</b>	<b>30.670</b>	<b>12.964</b>	<b>21.029</b>	<b>144</b>	<b>9.308</b>	<b>43.778</b>	<b>47.697</b>
Hannover	595.333	388.218	173.820	5.664	19.722	6.988	7.773	136	6.107	28.643	32.453
Diepholz	144.341	90.187	47.231	1.357	3.864	1.276	1.670	32	1.200	6.377	8.533
Hameln-Pyrmont	93.844	62.915	26.815	858	2.200	728	1.038	18	1.156	5.067	5.891
Hildesheim	163.474	108.880	47.286	1.389	4.118	1.430	1.772	29	1.472	7.500	8.699
<b>Holzminde</b>	<b>45.514</b>	<b>30.103</b>	<b>13.622</b>	<b>475</b>	<b>898</b>	<b>357</b>	<b>407</b>	<b>9</b>	<b>628</b>	<b>2.422</b>	<b>2.809</b>
Nienburg (Weser)	79.099	48.196	27.001	955	1.998	558	934	15	761	4.485	5.207
Schaumburg	103.722	68.707	29.961	1.106	2.561	767	1.368	19	1.082	5.561	6.404
<b>RB Hannover</b>	<b>1.225.327</b>	<b>797.206</b>	<b>365.736</b>	<b>11.804</b>	<b>35.361</b>	<b>12.104</b>	<b>14.962</b>	<b>258</b>	<b>12.406</b>	<b>60.055</b>	<b>69.996</b>
Celle	111.909	69.315	37.754	979	2.661	988	1.176	24	967	5.672	6.836
Cuxhaven	128.348	78.789	44.077	1.451	2.927	793	1.076	28	998	5.821	7.900
Harburg	170.339	104.374	56.692	1.376	5.509	1.757	2.346	42	1.631	7.210	8.760
Lüchow-Dannenberg	31.515	17.984	12.060	620	532	222	317	2	377	2.193	2.609
Lüneburg	106.793	65.326	36.177	860	2.924	1.176	1.491	15	929	4.681	6.062
Osterholz	74.452	47.767	23.323	876	1.579	641	891	16	640	3.399	4.380
Rotenburg (Wumme)	115.795	63.270	47.228	1.120	2.861	926	1.298	18	895	5.618	6.671
Heidekreis	90.186	53.600	32.913	960	1.850	688	849	14	896	4.579	5.716
Stade	128.133	79.639	42.478	962	3.593	1.150	1.441	20	1.034	5.621	6.950
Uelzen	57.962	36.509	19.120	394	1.282	594	649	8	526	2.890	3.458
Verden	88.298	54.921	29.307	831	2.218	810	1.007	14	756	3.765	4.700
<b>RB Lüneburg</b>	<b>1.103.730</b>	<b>671.494</b>	<b>381.129</b>	<b>10.429</b>	<b>27.936</b>	<b>9.745</b>	<b>12.541</b>	<b>201</b>	<b>9.649</b>	<b>51.449</b>	<b>64.042</b>
Delmenhorst	43.018	28.648	11.997	507	1.495	429	360	11	270	1.857	2.603
Emden	25.402	16.530	7.574	313	546	240	435	4	164	986	1.319
Oldenburg (Stadt) Oldenb.	90.672	54.807	30.107	1.234	3.270	1.475	1.234	20	897	3.901	4.765
Osnabrück Stadt	87.279	54.109	27.291	887	3.633	1.331	1.346	13	805	3.844	4.542
Wilhelmshaven	40.541	27.974	10.777	550	922	238	303	15	289	1.805	2.570
Ammerland	81.947	48.785	29.420	995	1.795	653	928	24	659	3.442	4.540
Aurich	119.751	73.478	40.707	1.849	2.128	784	1.575	14	968	5.712	7.122
Cloppenburg	104.725	50.334	50.175	1.146	1.937	844	1.121	12	701	4.227	6.304
Emsland	207.753	105.482	92.512	2.462	4.694	1.953	2.588	15	1.275	6.789	10.499
Friesland	67.519	41.774	22.421	1.095	1.452	544	761	16	590	3.381	4.268
Grafschaft Bentheim	87.111	42.508	39.392	1.657	2.281	980	1.261	12	543	2.922	4.713
Leer	106.268	61.900	39.531	1.737	1.940	722	1.141	19	771	5.093	7.166
Oldenburg (Oldenburg)	85.831	50.614	30.897	1.210	2.086	723	1.005	19	710	3.804	4.860
Osnabrück	235.755	143.544	81.159	2.307	5.906	2.034	2.805	34	1.940	10.839	13.188
Vechta	90.346	47.145	38.687	753	2.477	956	1.275	9	677	3.472	4.710
Wesermarsch	54.440	32.697	19.383	875	990	297	482	13	465	2.489	3.571
Wittmund	37.278	22.645	13.088	558	658	197	326	3	379	1.874	2.393
<b>RB Weser-Ems</b>	<b>1.565.636</b>	<b>902.974</b>	<b>585.118</b>	<b>20.135</b>	<b>38.210</b>	<b>14.400</b>	<b>18.946</b>	<b>253</b>	<b>12.103</b>	<b>66.437</b>	<b>89.133</b>
<b>Niedersachsen</b>	<b>4.909.123</b>	<b>3.005.007</b>	<b>1.652.711</b>	<b>50.894</b>	<b>132.177</b>	<b>49.213</b>	<b>67.478</b>	<b>856</b>	<b>43.466</b>	<b>221.719</b>	<b>270.868</b>
Bremen Stadt	247.291	159.096	73.726	2.374	9.474	3.346	2.581	40	2.607	11.137	14.850
Bremerhaven	52.039	34.095	15.198	521	1.748	451	464	13	269	2.045	3.129
<b>Bremen</b>	<b>299.330</b>	<b>193.191</b>	<b>88.924</b>	<b>2.895</b>	<b>11.222</b>	<b>3.797</b>	<b>3.045</b>	<b>53</b>	<b>2.876</b>	<b>13.182</b>	<b>17.979</b>

Die Quersummen, z. B. für den Bestand, addieren sich nicht nur aus Pkw, Lkw und Motorrädern, sondern enthalten auch Omnibusse, Zugmaschinen und „Sonstige Fahrzeuge“.

Euro 4	Euro 5	Euro 6	dar. 6d	dar. 6d temp	Sonstige	Alternative Antriebe*	Elektro-Antrieb**	- Davon Elektro (BEV)	- Elektro Plug-in-Hybrid	Hybrid***	- Davon Benzin-Hybrid	- Elektro-Diesel-Hybrid	Gas insgesamt
26.383	30.234	66.589	13.378	22.513	7.042	11.793	7.091	4.823	2.268	3.486	2.090	1.395	1.216
14.490	14.185	20.115	2.109	5.344	651	2.294	848	478	370	794	567	227	652
11.598	14.684	86.380	56.572	13.521	7.297	15.543	11.960	7.112	4.848	3.077	2.810	267	506
22.667	28.149	44.031	3.910	12.568	1.996	4.887	2.568	1.748	820	1.413	1.097	316	906
17.759	20.129	32.899	3.834	9.336	1.029	3.517	1.374	763	611	1.449	1.071	378	694
11.535	14.152	23.283	2.276	6.705	939	2.401	1.226	769	457	653	490	163	522
20.507	21.347	33.935	4.462	9.587	1.472	3.756	1.699	1.028	671	1.327	936	391	730
21.056	21.690	30.944	2.943	8.474	1.326	3.732	1.779	1.088	691	968	736	232	985
16.914	19.384	29.093	2.826	8.011	1.342	3.430	1.600	1.052	548	1.065	839	226	765
42.143	44.470	71.742	8.394	20.391	3.057	8.872	3.848	2.168	1.680	3.474	2.577	896	1.550
205.052	228.424	439.011	100.704	116.450	26.151	60.225	33.993	21.029	12.964	17.706	13.213	4.491	8.526
136.089	136.331	237.424	31.296	70.486	9.598	33.159	14.761	7.773	6.988	12.734	8.989	3.745	5.664
34.649	36.598	52.763	6.162	13.886	2.144	6.891	2.946	1.670	1.276	2.588	1.953	635	1.357
22.799	22.318	32.523	3.438	8.876	1.585	4.096	1.766	1.038	728	1.472	1.104	368	858
38.195	40.345	62.718	6.579	17.545	2.235	7.279	3.202	1.772	1.430	2.688	2.086	602	1.389
10.558	10.338	16.985	1.899	4.693	768	1.780	764	407	357	541	354	187	475
19.970	20.086	26.231	2.706	6.778	1.240	3.887	1.492	934	558	1.440	1.160	280	955
25.259	25.110	36.599	3.906	9.774	1.664	5.035	2.135	1.368	767	1.794	1.412	382	1.106
287.519	291.126	465.243	55.986	132.038	19.234	62.127	27.066	14.962	12.104	23.257	17.058	6.199	11.804
26.162	27.834	41.380	4.308	12.009	1.556	4.816	2.164	1.176	988	1.673	1.127	546	979
30.530	32.629	47.126	4.568	12.616	1.507	5.454	1.869	1.076	793	2.134	1.659	475	1.451
34.549	41.742	69.888	8.355	19.924	3.142	9.231	4.103	2.346	1.757	3.752	2.943	809	1.376
8.256	7.809	9.338	862	2.479	470	1.469	539	317	222	310	258	52	620
23.441	26.367	41.801	5.172	11.687	1.927	5.275	2.667	1.491	1.176	1.748	1.331	417	860
17.828	18.688	27.413	2.771	7.222	1.089	3.346	1.532	891	641	938	697	241	876
26.613	28.908	44.060	5.997	12.022	1.618	5.279	2.224	1.298	926	1.935	1.421	514	1.120
21.707	22.655	31.296	3.109	8.347	1.237	3.659	1.537	849	688	1.162	816	346	960
28.492	32.416	49.999	5.842	13.341	1.877	5.996	2.591	1.441	1.150	2.443	1.948	495	962
13.575	14.370	21.548	2.378	6.127	831	2.325	1.243	649	594	688	501	187	394
20.569	22.467	33.453	3.966	9.140	1.250	4.056	1.817	1.007	810	1.408	962	446	831
251.722	275.885	417.302	47.328	114.914	16.504	50.906	22.286	12.541	9.745	18.191	13.663	4.528	10.429
11.000	10.326	15.843	2.182	4.154	463	2.362	789	360	429	1.066	903	163	507
6.003	6.035	10.121	1.168	2.853	499	1.294	675	435	240	306	209	97	313
19.630	21.196	36.891	4.941	10.169	1.571	5.738	2.709	1.234	1.475	1.795	1.284	511	1.234
19.638	18.657	36.816	5.709	11.129	1.555	5.866	2.677	1.346	1.331	2.302	1.577	725	887
10.082	9.613	15.370	1.826	4.071	393	1.775	541	303	238	684	546	138	550
18.323	20.833	31.473	3.097	8.434	1.140	3.718	1.581	928	653	1.142	846	296	995
29.089	30.405	42.955	4.188	11.142	1.963	5.552	2.359	1.575	784	1.344	1.015	329	1.849
25.341	28.828	36.129	3.343	8.659	1.417	4.204	1.965	1.121	844	1.093	624	469	1.146
46.033	56.883	80.641	7.785	21.761	3.110	9.744	4.541	2.588	1.953	2.741	1.630	1.111	2.462
15.660	16.604	24.963	2.576	6.557	1.006	3.308	1.305	761	544	908	729	179	1.095
18.939	23.486	34.101	3.494	8.964	1.432	5.199	2.241	1.261	980	1.301	796	505	1.657
27.029	27.060	36.387	3.501	9.223	1.438	4.818	1.863	1.141	722	1.218	837	381	1.737
19.648	21.745	32.515	3.358	8.545	1.225	4.301	1.728	1.005	723	1.363	1.012	351	1.210
57.488	58.781	86.664	9.234	23.408	3.490	11.018	4.839	2.805	2.034	3.872	2.724	1.148	2.307
20.852	23.557	34.368	3.480	8.851	1.483	4.505	2.231	1.275	956	1.521	976	545	753
13.287	13.862	19.397	1.825	4.940	664	2.347	779	482	297	693	534	159	875
9.266	9.342	12.942	1.179	3.358	508	1.542	523	326	197	461	356	105	558
367.308	397.213	587.576	62.886	156.218	23.357	77.291	33.346	18.946	14.400	23.810	16.598	7.212	20.135
1.111.601	1.192.648	1.909.132	266.904	519.620	85.246	250.549	116.691	67.478	49.213	82.964	60.532	22.430	50.894
59.000	54.543	96.449	15.172	27.519	3.456	14.429	5.927	2.581	3.346	6.128	4.211	1.915	2.374
13.223	12.466	19.933	2.589	5.767	577	2.733	915	464	451	1.297	1.066	231	521
72.223	67.009	116.382	17.761	33.286	4.033	17.162	6.842	3.045	3.797	7.425	5.277	2.146	2.895

\* ohne Brennstoffzelle (Wasserstoff) und Wasserstoff

\*\* ohne Brennstoffzelle (Wasserstoff)

\*\*\* ohne Plug-in-Hybrid

Quelle: KBA, Stand 1.1.2022



## Automechanika Frankfurt 2022

Restart für den Automotive Aftermarket: Erleben Sie Innovationen von internationalen Key-Playern und erfahren Sie mehr über neue Technologien und Trends auf dem internationalen Branchentreffpunkt für Industrie, Werkstatt und Handel.

Wie keine andere Fachmesse bildet sie die gesamte Wertschöpfungskette des Automotive Aftermarkets ab. Die Automechanika Frankfurt wird vom 13.-17.9.2022 in gewohnter Weise als Weltleitmesse auf dem Frankfurter Messegelände stattfinden.

## Wenn es um Sicherheit geht ...

... kann der Landesverband sich auf die Spitzen der Politik in Niedersachsen verlassen. In Hannover präsentierten im vergangenen Jahr der niedersächsische Minister für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Dr. Bernd Althusmann (rechts), und Karl-Heinz Bley MdL, Präsident und Landesinnungsmeister des Kfz-Gewerbes Niedersach-

sen-Bremen, Plakat und Plakette der 2021er Aktion. Auch in diesem Jahr ist ein derartiger Termin wieder geplant. Ab 1. Oktober startet die große Verkehrssicherheitsaktion des Kfz-Gewerbes in Niedersachsen und Bremen in den Meisterbetrieben der Kfz-Innungen und den Prüfstellen der Überwachungsorganisationen. „Gutes Licht bedeu-

tet gute Fahrt, mehr Sicherheit und weniger Unfälle. Vor allem Fußgänger und Radfahrer werden bei Dämmerung und Dunkelheit schlechter wahrgenommen“, sagte Bley, der dem Minister für sein Engagement für die Verkehrssicherheit im Allgemeinen und für den Licht-Test im Besonderen dankte.

## „Assistenten“ sind Pflicht

Seit 6. Juli 2022 sind für neue Autos in der EU eine Reihe neuer Assistenzsysteme und technischer Aus-

stattungsmerkmale verpflichtend. Zunächst betrifft die Verordnung die Typengenehmigung von Kfz, ab

2024 werden die Techniken für alle neu zugelassenen Kraftfahrzeuge zur Ausstattungspflicht.

### Folgende Ausstattungsmerkmale sind für Pkw und Kleintransporter verpflichtend:

- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent (ISA)
- Notbremslicht
- Rückfahrassistent

- Hochentwickelter Notbremsassistent (AEBS)
- Notfall-Spurhalteassistent (ELKS)
- Müdigkeitswarner (DDAW)
- Vorrichtung für Alkohol-Interlock
- Unfalldatenspeicher (EDR)

- Cyberangriff-Schutz
- Reifendrucküberwachung
- Überwachung der Fahrer Verfügbarkeit für automatisierte Fahrfunktionen



## Ungewöhnliche Situationen ...

... erfordern ungewöhnliche Lösungen. Die Freisprechungsfeier der bremischen Kfz-Innung fand in diesem Jahr quasi „an der frischen Luft“ statt. Im überdachten Gebrauchtwagenbereich des Audi-Zentrums Bremen nahmen die mehr als 100 Nachwuchs-Fachkräfte die Gesellenbriefe und Abschlusszeugnisse entgegen. Obermeister Hans Jörg Koßmann und Frank Imhoff, Präsident der Bremischen Bürgerschaft, sprachen Glückwünsche und Anerkennung aus. Imhoff stellte die Bedeutung der dualen Ausbildung heraus. Diese sei ebenso wie ein Studium der Weg zu beruflichen Erfolgen.

### Die BFC



„Wir sind Auto! – Sie auch? Dann nehmen wir Sie mit auf die BFC-Bildungsreise. Hat Sie der Ehrgeiz gepackt und Sie wollen berufsbezogen nochmal richtig durchstarten? Sie wollen mehr aus Ihrer Laufbahn machen und eine Führungsposition besetzen? Wir schicken Sie ins Rennen! Unser fundiertes und praxisnahes Studium macht Sie *fit for car business*. Sie überqueren die Ziellinie als Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (Vollzeit) oder als Automobil-Ökonom (Fernstudium) und sind bestens gerüstet für Ihren Beruf rund um automobile Themen.“

## 80 „frisch gebackene“ Betriebswirte

Das deutsche Kraftfahrzeuggewerbe darf sich über 80 frisch gebackene Betriebswirte im Kfz-Gewerbe freuen. 76 von ihnen erwarben das Diplom im Rahmen eines elfmonatigen Präsenzstudiums an der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kfz-Gewerbe (BFC) in Northeim. Vier weitere setzten nach einem Fernstudium zum Automobilökonom noch den Betriebswirt obendrauf.

### Anforderungen sind hoch

Ursprünglich war die Gruppe, die im vergangenen Sommer das Studium aufgenommen hatte, noch 20 Köpfe größer gewesen. Doch die Anforderungen an der BFC seien hoch und die Nachwuchskräfte müssten viel leisten, betonte BFC-Vorstand Helmut Peter im Rahmen der feierlichen Zeugnisübergabe. Er forderte die Absolventen des 59. Jahrgangs auf, das während des Studiums Gelernte im Berufsleben anzuwenden.

Ganz ähnlich lauteten die Wünsche von Schulleiterin Sylvia Gerl. Sie blickte außerdem auf das vergangene Jahr mit Highlights wie Jobbörse und Autorallye zurück sowie auf Klausuren und Projektarbeiten.

Auch die Corona-Pandemie habe das Studienjahr wieder geprägt. Glücklicherweise habe es aber zumindest während der Prüfungszeit keine Ausfälle gegeben. „Wir haben es uns schön gemacht, aber auch viel gearbeitet“, lautete Gerls Fazit.

### Preise für die Besten

Ihr Dank galt natürlich ihrem Dozenten-Team sowie den Studierenden, die ihre Schule unter anderem auf der Werbetour durch die Berufsschulen der Republik unterstützt haben. Ein besonderes Lob ging an die Freunde und Förderer der BFC. Zu erwähnen sind hier unter anderem die Firma MAN, die gleich sechs Absolventen mit Stipendien unterstützt, sowie die BDK, die Gutscheine für die beiden besten Studierenden überreichte.

Um die Zukunft der BFC ist Gerl und Peter nicht bange: Der 60. Jahrgang ist bereits ausgebucht. Auch wer 2023 ein Studium aufnehmen möchte, sollte nicht mehr lange mit der Anmeldung warten. Zumindest für das Fernstudium sind auch zu diesem Termin nur noch Restplätze verfügbar.



Der erfolgreiche 59. Jahrgang an der Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe in Northeim wurde im Sommer 2022 abgeschlossen. Erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Niedersachsen stellten sich zum Gruppenfoto. Obere Reihe von links: Fynn Graß, Kevin Reith, Lutz Heuchert, Ole Pegel, Tarik Maltas, Jamal Arbid, Erik Eimers, Tom Morasch, Simon Uchtenhagen, untere Reihe: Kai Grüning, Jasper Schenk, Benita Fischer, Nils Garbers, Stefano Loos  
Foto: BFC Northeim



#### Impressum

Herausgeber:

Redaktion:

Idee:

Landesverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen-Bremen e.V.

Christian Metje und Martina Schrader

Berliner Redensart – das Büro für Texte, Events, Ideen  
rund um das Automobil  
der.presseheinz@gmx.de

Gestaltung:

Fotos:

de haar grafikdesign, [www.dehaar-grafikdesign.de](http://www.dehaar-grafikdesign.de)

ProMotor/nds, ProMotor/T.Volz, Innung Bremen,

BFC Northeim, [shutterstock.com](http://shutterstock.com)

Druck:

Auflage:

Druckerei Eberwein, Wachtberg

450 Exemplare

#### KBA-Zahlen

Alle Zahlen, soweit nicht anders angegeben, stammen dankenswerterweise vom Kraftfahrt-Bundesamt (KBA), Flensburg.

#### Danke ...

... sagt der Landesverband den Partnern, die mit einem Inserat den Geschäftsbericht unterstützt haben. Dies sind Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (BDK), NÜRNBERGER AutoMobil Versicherungsdienst, IKKclassic und DEKRA. Wir bitten um besondere Beachtung der Inserate auf den Seiten 12, 17, 23 und 27.

Landesverband des  
Kfz-Gewerbes  
Niedersachsen-Bremen e.V.  
Ehlbeek 15  
30938 Großburgwedel  
Telefon: 05139 9578-0  
[www.kfz-nds.de](http://www.kfz-nds.de)

Landesinnungsverband  
Niedersachsen  
des Kfz-Techniker-Handwerks  
Ehlbeek 15  
30938 Großburgwedel  
Telefon: 05139 9578-0  
[www.kfz-nds.de](http://www.kfz-nds.de)

© Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers.

